

Allgemeine Bauartgenehmigung

Eine vom Bund und den Ländern gemeinsam
getragene Anstalt des öffentlichen Rechts

**Zulassungs- und Genehmigungsstelle
für Bauprodukte und Bauarten**

Datum:

20.05.2025

Geschäftszeichen:

III 28-1.19.53-17/25

Nummer:

Z-19.53-2462

Antragsteller:

CONEL GmbH

Margot-Kalinke-Straße 9
80939 München

Geltungsdauer

vom: **2. Juni 2025**

bis: **2. Juni 2030**

Gegenstand dieses Bescheides:

**Feuerwiderstandsfähige Abschottung für Rohrleitungen aus Kunststoff "System CONEL FLAM
Manschette"**

Der oben genannte Regelungsgegenstand wird hiermit allgemein bauaufsichtlich genehmigt.
Dieser Bescheid umfasst zehn Seiten und 40 Anlagen.

DIBt

I ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN

- 1 Mit der allgemeinen Bauartgenehmigung ist die Anwendbarkeit des Regelungsgegenstandes im Sinne der Landesbauordnungen nachgewiesen.
- 2 Dieser Bescheid ersetzt nicht die für die Durchführung von Bauvorhaben gesetzlich vorgeschriebenen Genehmigungen, Zustimmungen und Bescheinigungen.
- 3 Dieser Bescheid wird unbeschadet der Rechte Dritter, insbesondere privater Schutzrechte, erteilt.
- 4 Dem Anwender des Regelungsgegenstandes sind, unbeschadet weitergehender Regelungen in den "Besonderen Bestimmungen", Kopien dieses Bescheides zur Verfügung zu stellen. Zudem ist der Anwender des Regelungsgegenstandes darauf hinzuweisen, dass dieser Bescheid an der Anwendungsstelle vorliegen muss. Auf Anforderung sind den beteiligten Behörden ebenfalls Kopien zur Verfügung zu stellen.
- 5 Dieser Bescheid darf nur vollständig vervielfältigt werden. Eine auszugsweise Veröffentlichung bedarf der Zustimmung des Deutschen Instituts für Bautechnik. Texte und Zeichnungen von Werbeschriften dürfen diesem Bescheid nicht widersprechen, Übersetzungen müssen den Hinweis "Vom Deutschen Institut für Bautechnik nicht geprüfte Übersetzung der deutschen Originalfassung" enthalten.
- 6 Dieser Bescheid wird widerruflich erteilt. Die Bestimmungen können nachträglich ergänzt und geändert werden, insbesondere, wenn neue technische Erkenntnisse dies erfordern.
- 7 Dieser Bescheid bezieht sich auf die von dem Antragsteller im Genehmigungsverfahren zum Regelungsgegenstand gemachten Angaben und vorgelegten Dokumente. Eine Änderung dieser Genehmigungsgrundlagen wird von diesem Bescheid nicht erfasst und ist dem Deutschen Institut für Bautechnik unverzüglich offenzulegen.

II BESONDERE BESTIMMUNGEN

1 Regelungsgegenstand und Anwendungsbereich

- 1.1 Die allgemeine Bauartgenehmigung (aBG) gilt für die Errichtung der Abschottung mit der Bezeichnung "System CONEL FLAM Manschette" als Bauart zum Verschließen von Öffnungen in feuerwiderstandsfähigen Wänden und Decken nach Abschnitt 2.2, durch die Rohrleitungen nach Abschnitt 2.3 hindurchgeführt wurden (sog. Rohrabschottung). Bei dieser Bauart gilt die Aufrechterhaltung der Feuerwiderstandsfähigkeit im Bereich der Durchführungen bei einseitiger Brandbeanspruchung – unabhängig von deren Richtung – für 90 Minuten (bei Anwendung in feuerbeständigen Bauteilen nach Abschnitt 2.2.1) oder 30 Minuten (bei Anwendung in feuerhemmenden Holzbalkendecken nach Abschnitt 2.2.1) als nachgewiesen (feuerbeständig oder feuerhemmend).
- 1.2 Die Rohrabschottung besteht im Wesentlichen aus einer oder zwei Rohrmanschette(n) und einem Fugenverschluss. Die Rohrabschottung ist gemäß Abschnitt 2.5 aus den Bauprodukten nach Abschnitt 2.1 zu errichten.
Es werden je nach Ausführungsart der Rohrabschottung die Ausführungsvarianten "eingesetzt" und "aufgesetzt" unterschieden.
- 1.3 Die Abschottung darf im Innern von Gebäuden – auch zu Aufenthaltsräumen und zugehörigen Nebenräumen hin – errichtet werden.
- 1.4 Die in dieser allgemeinen Bauartgenehmigung beschriebenen und in den Anlagezeichnungen dargestellten Ausführungen stellen Mindestanforderungen zur Erfüllung der Anforderungen an den Brandschutz dar. Die Vorschriften anderer Rechtsbereiche bleiben unberührt. Im Rahmen des Genehmigungsverfahrens wurden insbesondere keine Nachweise zum Wärme- oder Schallschutz sowie zur Dauerhaftigkeit der Gesamtkonstruktion (aus den Bauprodukten errichtete Abschottung) geführt.

2 Bestimmungen für Planung, Bemessung und Ausführung

2.1 Bestimmungen für die zu verwendenden Bauprodukte¹

2.1.1 Rohrmanschetten

Die Rohrmanschetten "CONEL FLAM Manschette" müssen den Angaben der Leistungserklärung Nr. 054 der „CONEL FLAM Manschette“ vom 02. August 2019, basierend auf der zugehörigen ETA, entsprechen.

2.1.2 PE-Schaumstoff-Streifen

Die Rohre dürfen bzw. müssen (in Einzelfällen gemäß der Anlage 6) im Bereich der Durchführung mit einem normalentflammbaren² Streifen aus Polyethylen (geschäumtes PE, geschlossenzellig) umwickelt werden. Die Dicke des Streifens muss den Angaben der Anlagen 2 bis 21 entsprechen.

2.1.3 Baustoffe für den Fugenverschluss

- 2.1.3.1 Der Fugenverschluss muss mit formbeständigen, nichtbrennbaren² Baustoffen, wie z. B. Beton, Zementmörtel oder Gipsmörtel, erfolgen.
- 2.1.3.2 Ggf. darf auch nichtbrennbare² Mineralwolle, deren Schmelzpunkt mindestens 1.000 °C nach DIN 4102-17³ betragen muss, verwendet werden.

¹ Die Herstellung und Zusammensetzung der Bauprodukte müssen den in der Prüfung verwendeten oder zu diesem Zeitpunkt bewerteten entsprechen.

² Die Zuordnung der klassifizierten Eigenschaften des Brandverhaltens zu den bauaufsichtlichen Anforderungen erfolgt gemäß der Technischen Regel A 2.2.1.2, "Bauaufsichtliche Anforderungen, Zuordnung der Klassen, Verwendung von Bauprodukten, Anwendung von Bauarten" der Muster-Verwaltungsvorschrift Technische Baubestimmungen (MVVtB) Ausgabe 2024/1, Anhang 4, Abschnitt 1 (s. www.dibt.de).

³ DIN 4102-17:2017-12 Brandverhalten von Baustoffen und Bauteilen; Schmelzpunkt von Mineralwolle-Dämmstoffen; Begriffe, Anforderungen, Prüfung

2.1.4 Bauplatten für den Einbau in Holzbalkendecken

Bei Einbau in Holzbalkendecken sind zur Herstellung der Bauteillaubung mindestens 15 mm dicke nichtbrennbare² Kalzium-Silikat-Platten zu verwenden. Zusätzlich sind aus diesen Bauplatten mindestens 25 mm breite Leisten herzustellen, die umlaufend gemäß Anlage 35 in der Öffnung zu befestigen sind.

2.2 Wände, Decken, Öffnungen

2.2.1 Die Abschottung darf in Wänden und Decken errichtet werden, die den Angaben der Tabelle 1 entsprechen und die Öffnungen gemäß den Angaben der Tabellen 1 und 2 enthalten. Die Wände und Decken müssen den Technischen Baubestimmungen entsprechen.

Tabelle 1

Bauteil	bauaufsichtliche Anforderung an die Feuerwiderstandsfähigkeit ⁴	Bauteildicke ⁵ [cm]	Ringspaltbreite
Leichte Trennwand ⁶	feuerbeständig	≥ 10	abhängig von der Fugenausbildung (s. Abschnitt 2.5.4)
Massivwand ⁷		≥ 10	
Massivdecke ⁷		≥ 15	
Holzbalkendecke nach DIN 4102-4 ⁸ , Abschnitt 5.3.3	feuerhemmend	≥ 15	50 mm bis 100 mm (s. Anlage 35)

2.2.2 Der Abstand der zu verschließenden Bauteilöffnung zu anderen Öffnungen oder Einbauten muss den Angaben der Tabelle 2 entsprechen.

Tabelle 2

Abstand der Rohrabschottung zu	Größe der nebeneinander liegenden Öffnungen (B [cm] x H [cm])	Abstand zwischen den Öffnungen [cm]
Rohrabschottungen nach dieser aBG	Entsprechend der Abmessungen der Leitungen, siehe Abschnitt 2.3.3	Abhängig von der Einbausituation, siehe Abschnitt 2.3.5
Abschottungen nach anderen Anwendbarkeitsnachweisen	eine/beide Öffnung(en) > 40 x 40	≥ 20
	beide Öffnungen ≤ 40 x 40	≥ 10*
anderen Öffnungen oder Einbauten	eine/beide Öffnung(en) > 20 x 20	≥ 20
	beide Öffnungen ≤ 20 x 20	≥ 10*

* Abweichend von Tabelle 2 sind ggf. geringere Abstände Abschnitt 2.3.5 zu entnehmen.

⁴ Die Zuordnung der Feuerwiderstandsklassen zu den bauaufsichtlichen Anforderungen erfolgt gemäß der Technischen Regel A 2.2.1.2, "Bauaufsichtliche Anforderungen, Zuordnung der Klassen, Verwendung von Bauprodukten, Anwendung von Bauarten" der Muster-Verwaltungsvorschrift Technische Baubestimmungen (MVVtB) Ausgabe 2024/1, Anhang 4, Abschnitt 4 (s. www.dibt.de).

⁵ Ggf. sind in speziellen Einbausituationen größere Bauteildicken als gemäß Tabelle 1 erforderlich (s. Anlagen 6, 8, 11 und 12).

⁶ Nichttragende Trennwände in Ständerbauart mit Stahlunterkonstruktion und beidseitiger Beplankung aus nichtbrennbaren zement- bzw. gipsgebundenen Bauplatten (z. B. GKF-, Gipsfaserplatten) oder Kalzium-Silikat-Platten. Aufbau der Wand und Klassifizierung der Feuerwiderstandsfähigkeit nach DIN 4102-4 oder nach allgemeinem bauaufsichtlichen Prüfzeugnis.

⁷ Wände und Decken aus Beton bzw. Stahlbeton oder Porenbeton und Mauerwerkswände aus nichtbrennbaren Baustoffen ohne Hohlräume im Bereich der Durchführung

⁸ DIN 4102-4:2016-05 Brandverhalten von Baustoffen und Bauteilen – Teil 4: Zusammenstellung und Anwendung klassifizierter Baustoffe, Bauteile und Sonderbauteile

2.3 Installationen

2.3.1 Allgemeines

- 2.3.1.1 Durch die zu verschließende Bauteilöffnung dürfen die in den folgenden Abschnitten genannten Rohre hindurchgeführt sein/werden⁹. Andere Teile oder Hilfskonstruktionen sowie andere Leitungen sind nicht zulässig.
- 2.3.1.2 Die Rohrabschottung darf an pneumatischen Förderanlagen, Druckluftleitungen o. Ä. nur angewendet werden, wenn sichergestellt ist, dass die Rohrleitungsanlage im Brandfall abgeschaltet wird.
- Die Rohrabschottung darf an Rohrleitungsanlagen für brennbare Gase gemäß DVGW-Arbeitsblatt G 260 nur angewendet werden, wenn sichergestellt ist, dass die Rohrleitungsanlage im Brandfall durch die Sicherheitseinrichtungen gemäß DVGW-Arbeitsblatt G 600 abgeschaltet wird.
- 2.3.1.3 Die Anwendung der Rohrabschottung in Verbindung mit Rohrleitungssystemen, in denen eine Permeation des Mediums auftreten kann, ist mit dieser allgemeinen Bauartgenehmigung nicht nachgewiesen.
- 2.3.1.4 Die Verhinderung der Brandübertragung über die Medien in den Rohrleitungen, die Verhinderung des Austretens gefährlicher Flüssigkeiten oder Gase bei Zerstörung der Leitungen unter Brandeinwirkung sind mit dieser allgemeinen Bauartgenehmigung nicht nachgewiesen. Diesen Risiken ist durch Anordnung geeigneter Maßnahmen bei der Konzeption bzw. bei der Installation der Rohrleitungen Rechnung zu tragen.

2.3.2 Verwendungszweck der Rohrleitungen

Die Rohre müssen - abhängig vom Rohrmaterial und den Rohrabmessungen -

- a) für Rohrleitungsanlagen für nichtbrennbare Flüssigkeiten und für nichtbrennbare Gase (mit Ausnahme von Lüftungsleitungen), für Rohrpostleitungen (Fahrrohre) oder für Staubsaugleitungen (s. Anlagen 2 bis 20),
- b) für Rohrleitungsanlagen für Trinkwasser-, Kälte- und Heizleitungen (s. Anlage 21),
- c) für Rohrleitungsanlagen gemäß DVGW-Arbeitsblatt G 600 (Rohrleitungsanlagen für brennbare Gase gemäß DVGW-Arbeitsblatt G 260 mit Betriebsdrücken bis 100 mbar (Niederdruck) (s. Anlage 22))¹⁰

bestimmt sein.

2.3.3 Werkstoffe und Abmessungen¹¹

2.3.3.1 Rohre aus Kunststoffen (ggf. mit Aluminiumeinlage) ohne Isolierungen

Die Werkstoffe und Abmessungen der Rohre müssen – unter Beachtung der Bauteilart, der Mindestbauteildicken und der Einbausituation – den Angaben der Anlagen 2 bis 21 entsprechen.

2.3.3.2 Rohre aus Kunststoffen (ggf. mit Aluminiumeinlage) mit Isolierungen aus FEF

Die Werkstoffe und Abmessungen der Rohre müssen – unter Beachtung der Bauteilart, der Mindestbauteildicke und der Einbausituation – den Angaben der Anlagen 2, 4, 5, 7, 9, 10, 13 bis 16 und 18 bis 21 entsprechen. Die Isolierungen aus flexiblem Elastomerschaum (FEF) müssen der DIN EN 14304¹² und den Angaben der Tabelle 3 entsprechen. Die Rohre müssen vollständig isoliert durch die an das durchdrungene Bauteil angrenzenden Brandabschnitte

⁹ Technische Bestimmungen für die Ausführung der Leitungsanlagen und die Zulässigkeit von Leitungsdurchführungen bleiben unberührt.

¹⁰ Die technischen Bestimmungen des DVGW-Arbeitsblatts G 600, Technische Regel für Gasinstallationen, DVGW-TRGI, der Deutschen Vereinigung des Gas- und Wasserfaches e. V., sind bei der Ausführung der Rohrleitungsanlagen zu beachten.

¹¹ Rohraußendurchmesser (d_A) und Rohrwandstärke (s); Nennwerte nach den Normen bzw. allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassungen

¹² DIN EN 14304
Wärmedämmstoffe für die technische Gebäudeausrüstung und für betriebstechnische Anlagen in der Industrie – werkmäßig hergestellte Produkte aus flexiblen Elastomerschaum (FEF) – Spezifikation

hindurchgeführt sein. Die Isolierung muss gemäß den Herstellerangaben am Rohr befestigt sein.

Tabelle 3

Hersteller	Produktname ¹³	Leistungserklärung ¹
Armacell GmbH, 48153 Münster	AF/Armaflex	0543-CPR-2013-001 vom 01.01.2015
	SH/Armaflex	0543-CPR-2013-013 vom 01.01.2015
Kaimann GmbH, 33161 Hövelhof	FEF Kaiflex KK	KK 07052013001 vom 05.06.2013
	FEF Kaiflex KKplus	KKplus 07052014001 vom 04.02.2016

2.3.3.3 Aluminium-Verbundrohre mit Isolierungen aus PE-Schaum bei Deckendurchführungen

Die Werkstoffe und Abmessungen der Rohre müssen den Angaben der Anlagen 19 und 20 entsprechen. Die Rohre müssen mit einer 9 mm bis 25 mm dicken Isolierung aus PE-Weichschaum "steinoflex 400 PE-Isolierschlauch"¹ bzw. "steinoflex 440 Ultra PE-Isolierschlauch"¹ gemäß der Leistungserklärungen Nr. 140-04-02-0010-009.2 vom 11.06.2014 bzw. Nr. 140-04-02-0012-011.3 vom 24.08.2016, basierend auf DIN EN 14313¹⁴, versehen sein. Die Rohre müssen vollständig isoliert durch die an das durchdrungene Bauteil angrenzenden Brandabschnitte hindurchgeführt sein. Die Isolierung muss gemäß den Herstellerangaben am Rohr befestigt sein.

2.3.4 Verlegungsarten

2.3.4.1 Die Rohre müssen im Bereich der Durchführung gerade und senkrecht zur Bauteiloberfläche angeordnet sein.

2.3.4.2 Ggf. dürfen die Rohre auch bis zu 45° schräg angeordnet sein, sofern dies aufgrund der baulichen Gegebenheiten erforderlich ist (s. Anlagen 31 und 36). Die zulässigen Rohrmaterialien sowie -abmessungen gemäß der Anlagen 2 bis 6, 7, 8, 9 und 10 bis 16 sind zu beachten.

2.3.4.3 Ggf. dürfen im Bereich der Rohrmanschette Rohrmuffen (Verbindungs-muffen in geraden Rohrleitungen oder Muffen von Formteilen für Richtungsänderungen ("2 x 45 °-Bogen")) angeordnet sein (s. Anlagen 30 bis 33 und 36 bis 37). Die zulässigen Rohrmaterialien sowie -abmessungen gemäß der Anlagen 2 bis 6, 7, 8, 9 und 10 bis 16 sind zu beachten.

2.3.5 Abstände

2.3.5.1 Der Abstand zwischen Rohren, an denen die Rohrabschottung angeordnet werden soll (gemessen zwischen den ggf. mit Isolierungen versehenen Rohren), muss mindestens 10 cm betragen.

2.3.5.2 Abweichend von Abschnitt 2.3.5.1 dürfen benachbarte, auf das Bauteil aufgesetzte und mit dem Bauteil verschraubte Rohrmanschetten an geraden, senkrecht zur Bauteiloberfläche angeordneten Rohren mit einem maximalen Außendurchmesser von 110 mm aneinandergrenzen, sofern dies in den Anlagen 2 bis 16 entsprechend angegeben ist.

2.3.5.3 Abweichend von Tabelle 2 dürfen Rohrabschottungen nach dieser aBG und Abschottungen nach anderen Anwendbarkeitsnachweisen aneinandergrenzen, sofern

- die Anforderungen an die jeweiligen Abschottungen den Angaben der Anlagen 23 bis 29 entsprechen
- bei angrenzenden Abschottungen mit Streckenisolierungen längsgeschlitzte Mineralwoll-Rohrschalen mit der selbstklebenden Überlappung dicht so verklebt sind, dass die Rohrschale innen vollflächig eng an der Rohroberfläche anliegt (dazu muss ggf. ein keilförmiges Teilstück der Mineralwollschale ausgeschnitten sein)

¹³ Die Herstellung und Zusammensetzung der Bauprodukte muss den in der Prüfung verwendeten oder zu diesem Zeitpunkt bewerteten entsprechen (Produktionsstand gemäß o.a. Datum der Leistungserklärung).

¹⁴ DIN EN 14313:2016-03 Wärmedämmstoffe für die technische Gebäudeausrüstung und für betriebstechnische Anlagen in der Industrie - Werkmäßig hergestellte Produkte aus Polyethylenschaum (PEF) - Spezifikation; Deutsche Fassung EN 14313:2015

- die Fugenverfüllung mit formbeständigen, mineralischen Baustoffen gemäß Abschnitt 2.1.3.1 erfolgt.

Im Übrigen müssen die konstruktiven Randbedingungen der jeweiligen Anwendbarkeitsnachweise eingehalten werden.

- 2.3.5.4 Sofern Rohre/Abschottungen aneinandergrenzen dürfen, ist zu beachten, dass zwischen den Rohren/Abschottungen keine Bereiche (z. B. Zwickel) vorhanden sein dürfen, die nicht vollständig gemäß Abschnitt 2.5.4.2.3 verfüllt werden können (lineare Anordnung, sich in einem Punkt berührende Rohre/Isolierungen).

2.3.6 Halterungen (Unterstützungen)

Die Befestigung der Rohre muss am umgebenden Bauwerk zu beiden Seiten des feuerwiderstandsfähigen Bauteils nach den einschlägigen Regeln erfolgen. Die Befestigung muss so ausgebildet sein, dass im Brandfall eine zusätzliche mechanische Beanspruchung der Abschottung nicht auftreten kann.

Bei Durchführung von Rohren durch Wände müssen sich die ersten Halterungen (Unterstützungen) der Rohre beidseitig der Wand in einem Abstand ≤ 50 cm befinden. Die Halterungen müssen in ihren wesentlichen Teilen nichtbrennbar sein.

2.4 Voraussetzungen für die Errichtung der Abschottung

2.4.1 Allgemeines

- 2.4.1.1 Die für die Errichtung der Abschottung zu verwendenden Bauprodukte müssen verwendbar sein im Sinne der Bestimmungen zu den jeweiligen Bauprodukten in der jeweiligen Landesbauordnung.
- 2.4.1.2 Die Errichtung der Abschottung muss gemäß der Einbauanleitung des Bescheidinhabers (s. Abschnitt 2.4.2) erfolgen. Die für die Baustoffe/Bauprodukte angegebenen Verarbeitungsbedingungen sind einzuhalten.
- 2.4.1.3 Es ist sicherzustellen, dass durch die Errichtung der Abschottung die Standsicherheit des angrenzenden Bauteils – auch im Brandfall – nicht beeinträchtigt wird.

2.4.2 Einbauanleitung

Der Inhaber dieser allgemeinen Bauartgenehmigung hat jedem Anwender neben einer Kopie der allgemeinen Bauartgenehmigung eine Einbauanleitung zur Verfügung zu stellen, die er in Übereinstimmung mit dieser allgemeinen Bauartgenehmigung erstellt hat und die alle zur Montage und zur Nutzung erforderlichen Daten, Maßgaben und Hinweise enthält, z. B.:

- Art und Mindestdicken der Wände und Decken, in denen die Rohrabschottung errichtet werden darf – bei feuerwiderstandsfähigen leichten Trennwänden auch der Aufbau und die Beplankung,
- Grundsätze für die Errichtung der Rohrabschottung mit Angaben über die dafür zu verwendenden Baustoffe/Bauprodukte,
- Hinweise auf zulässige Rohrmanschetten und Aufstellung der Rohre aus Kunststoffen (Angaben zu Rohrwerkstoffen, Rohraußendurchmesser, Rohrwanddicke und ggf. Aluminiumschichtdicke), an denen die jeweiligen Rohrmanschetten angeordnet werden dürfen,
- Hinweise auf die Art der Rohrleitung, an denen die jeweiligen Rohrmanschetten angeordnet werden dürfen (z. B. Trinkwasser-, Kälte- und Heizleitungen),
- Hinweise auf die besonderen Bestimmungen bei Rohrleitungen für brennbare Gase gemäß DVGW-Arbeitsblatt G 260 (Verwendung von Sicherheitseinrichtungen nach DVGW-Arbeitsblatt G 600),
- Hinweise auf zulässige Rohrisolierungen sowie Angaben zu den Isolierdicken, bezogen auf die Rohrabmessungen,

- Anweisungen zur Errichtung der Rohrabschottung, Sonderdurchführungen und Hinweise zu erforderlichen Abständen,
- Hinweise auf zulässige Verankerungs- oder Befestigungsmittel,
- Hinweise auf die Reihenfolge der Arbeitsvorgänge.

2.5 Bestimmungen für die Ausführung

2.5.1 Allgemeines

- 2.5.1.1 Vor dem Verschluss der Restöffnung ist in jedem Fall zu kontrollieren, ob die Rohre/Rohrleitungen den Bestimmungen des Abschnitts 2.3 entsprechen.
- 2.5.1.2 Vor der Errichtung der Abschottung sind die Bauteillaibungen zu reinigen. Je nach Art des Fugenverschlusses sind saugende Flächen ggf. mit Wasser zu benetzen.

2.5.2 Auswahl der Rohrmanschetten

- 2.5.2.1 Es muss die zum jeweiligen Rohraußendurchmesser passende kleinste Rohrmanschette verwendet werden.
- 2.5.2.2 Abweichend von Abschnitt 2.5.2.1 müssen die Rohrmanschetten an schrägen Rohren gemäß der Anlage 13 um eine bzw. zwei (je nach Neigungswinkel des Rohres) Abmessungsstufen größer sein, als die zum jeweiligen Rohraußendurchmesser passende kleinste Rohrmanschette.
- 2.5.2.3 Abweichend von Abschnitt 2.5.2.1 müssen die Rohrmanschetten an Rohren mit zwei 45°-Bögen gemäß Abschnitt 2.3.4.3 bzw. Anlagen 10 und 14 um 2 Abmessungsstufen größer sein, als die zum jeweiligen Rohraußendurchmesser passende kleinste Rohrmanschette. Dies gilt bei Wänden beidseitig der Wand (s. Anlage 10).
- 2.5.2.4 Abweichend von Abschnitt 2.5.2.1 müssen die Rohrmanschetten an Rohren mit Muffen im Bereich der Rohrmanschette um eine Abmessungsstufe größer sein, als die zum jeweiligen Rohraußendurchmesser passende kleinste Rohrmanschette.

2.5.3 Anordnung der Rohrmanschetten

Bei Rohrdurchführungen durch Decken muss an der Deckenunterseite und bei Rohrdurchführungen durch Wände muss auf jeder Wandseite je eine Rohrmanschette nach Abschnitt 2.1.1 angeordnet werden (s. Anlagen 30 bis 37).

2.5.4 Ausführung der Abschottung

- 2.5.4.1 Allgemeines
 - 2.5.4.1.1 Die Rohrmanschetten sind entsprechend den Angaben auf den Anlagen 30 bis 33 und 35 bis 37 auf die Wände und Decken aufzusetzen. Der Fugenverschluss und die Befestigung der Rohrmanschetten müssen gemäß den Abschnitten 2.5.4.2.1 bis 2.5.4.2.4 erfolgen. Bei Einbau in Decken und Verwendung von Rohrmanschetten mit einer Größe $\leq$ DN 110 darf die Befestigung wahlweise durch Einmörteln der Befestigungslaschen erfolgen (s. Abschnitt 2.5.4.2.5).
 - 2.5.4.1.2 Abweichend zu Abschnitt 2.5.2.1.1 dürfen die Rohrmanschetten bei Einbau in Decken - abhängig vom Rohrmaterial und den Rohrabmessungen – ggf. auch vollständig in die Decke eingesetzt ("eingemörtelt") werden (s. Anlagen 2, 4 bis 6, 7, 10 bis 12, 14, 16 sowie Anlage 34). Der Einbau und der Fugenverschluss müssen gemäß Abschnitt 2.5.4.3 erfolgen.
 - 2.5.4.1.3 Die gemäß Abschnitt 2.5.2 ausgewählten Rohrmanschetten sind im Bereich der Durchführung um das Rohr zu legen und mit Hilfe der hakenförmigen Lasche und den Einstanzungen zu schließen.
 - 2.5.4.1.4 Bei Einbau der Rohrmanschetten an schrägen Rohren gemäß Abschnitt 2.3.4.2 bzw. an 45°-Bögen gemäß Abschnitt 2.3.4.3 ist die Manschette gemäß den Angaben auf den Anlagen 31, 32, 36 und 37 anzuordnen. Dabei sind die Manschetten oval so aufzubiegen, dass sie nach dem Einbau auf einer Seite dicht am Rohr anliegen und auf der gegenüberliegenden Seite ein maximal 15 mm breiter Spalt zwischen Rohr und Manschette verbleibt.

- 2.5.4.1.5 Bei Ausführung der Rohrabschottung in Holzbalkendecken nach Abschnitt 1.2.1 ist die Öffnungslaibung mit einer Bekleidung aus Kalzium-Silikat-Platten gemäß Abschnitt 2.1.4 zu versehen.
- 2.5.4.2 Befestigung der aufgesetzten Rohrmanschetten und Fugenverschluss
- 2.5.4.2.1 Die Befestigung der aufgesetzten Rohrmanschetten an Massivwänden bzw. Decken muss über die Befestigungslaschen mit Hilfe von dafür geeigneten Dübeln mit mindestens 8 mm Außendurchmesser und dazu geeigneten Stahlschrauben erfolgen. Die Anzahl der Befestigungsmittel muss der Anzahl der Befestigungslaschen (abhängig von der Manschettengröße, gemäß der zugehörigen ETA nach Abschnitt 2.1.1) entsprechen.
- Bei der Befestigung der Manschetten mit Dübeln sind die geforderten Randabstände einzuhalten.
- 2.5.4.2.2 Die Befestigung der Rohrmanschetten an leichten Trennwänden nach Abschnitt 2.2.1 muss mittels durchgehender Gewindestangen M8 erfolgen; diese Art der Befestigung darf wahlweise auch bei allen anderen Einbaufällen verwendet werden (s. Anlagen 30 bis 32).
- 2.5.4.2.3 Die Restöffnung zwischen der Wand bzw. der Decke und dem ggf. isolierten, hindurchgeführten Rohr ist vor der Montage der Rohrmanschetten mit einem Baustoff gemäß Abschnitt 2.1.3.1 vollständig in Bauteildicke auszufüllen (s. Anlagen 30 bis 37).
- 2.5.4.2.4 Wahlweise darf – bei Anordnung an nicht isolierten Rohren gemäß Abschnitt 2.3.4.1 (d. h. nicht bei Sonderdurchführungen gemäß der Abschnitte 2.3.4.2 und 2.3.4.3) und einem Abstand zu weiteren Abschottungen/Öffnungen oder Einbauten ≥ 10 cm – eine maximal 15 mm breite Fuge zwischen der Bauteillaibung und dem hindurchgeführten Rohr mit Mineralwolle gemäß Abschnitt 2.1.3.2 fest ausgestopft werden. Zwischen der Rohrleitung und dem Bauteil bzw. den Rohrmanschetten darf ein PE-Schaumstoff-Streifen gemäß Abschnitt 2.1.2 eingelegt sein.
- 2.5.4.2.5 Bei Einbau in Decken und Verwendung von Rohrmanschetten mit einer Größe $\leq$ DN 110 sowie einem Abstand zu weiteren Abschottungen, Öffnungen oder Einbauten ≥ 100 mm dürfen die Laschen der Rohrmanschetten wahlweise eingemörtelt werden (sog. "teileingemörtelte" Manschetten). Hierzu sind die Laschen am Gehäuse um 90° – in Verlängerung der Manschettenwand – abzuwinkeln. Am Ende der Laschen ist zusätzlich ein 1,5 cm langer Abschnitt um 90° nach außen abzuwinkeln (s. Anlagen 33 und 37). Die Restöffnungen zwischen dem Rohr, den Befestigungslaschen und der Bauteillaibung sind gemäß Abschnitt 2.5.4.2.3 dicht zu verschließen. Die Laschen der Rohrmanschetten sind vollständig einzumörteln, so dass zwischen Decke und Manschettenkörper keine Fuge verbleibt.
- 2.5.4.3 Befestigung der eingesetzten Rohrmanschetten und Fugenverschluss (Deckeneinbau)
- 2.5.4.3.1 Bei Einbau in Decken und Anordnung an Rohren gemäß Abschnitt 2.3.3.1 und 2.3.4.1 (d. h. nicht an isolierten Rohren gemäß Abschnitt 2.3.3.2 bzw. 2.3.3.3 und bei Sonderdurchführungen gemäß Abschnitt 2.3.4.2 bzw. 2.3.4.3) sowie einem Abstand zu weiteren Abschottungen, Öffnungen oder Einbauten ≥ 10 cm (in Ausnahmefällen gemäß Anlage 25 oben auch geringerer Abstand möglich) dürfen die Rohrmanschetten gemäß Abschnitt 2.1.1 auch vollständig eingemörtelt werden. Hierzu sind die Laschen um 90° – in Verlängerung der Manschettenwand – abzuwinkeln (s. Anlage 34).
- 2.5.4.3.2 Die Restöffnungen zwischen der Decke und dem ggf. mit einem PE-Weichschaumstreifen versehenen, hindurchgeführten Rohr sowie zwischen der Decke und der Rohrmanschette sind mit einem Baustoff gemäß Abschnitt 2.1.3.1 vollständig in Bauteildicke auszufüllen (s. Anlage 34).

2.6 Kennzeichnung der Abschottung

Jede Abschottung nach dieser allgemeinen Bauartgenehmigung ist vom Errichter mit einem Schild dauerhaft zu kennzeichnen, das folgende Angaben enthalten muss:

- Feuerwiderstandsfähige Abschottung für Rohrleitungen aus Kunststoff
"CONEL FLAM Manschette"
nach aBG Nr.: Z-19.53-2462
Feuerwiderstandsfähigkeit: ...
(Die Feuerwiderstandsfähigkeit feuerhemmend oder feuerbeständig ist entsprechend zu ergänzen.)
- Name des Errichters der Abschottung
- Monat/Jahr der Errichtung:

Das Schild ist jeweils neben der Abschottung an der Wand bzw. Decke zu befestigen.

2.7 Übereinstimmungserklärung

Der Unternehmer (Errichter), der die Abschottung (Regelungsgegenstand) errichtet, muss für jedes Bauvorhaben eine Übereinstimmungserklärung ausstellen, mit der er bescheinigt, dass die von ihm errichtete Abschottung den Bestimmungen dieser allgemeinen Bauartgenehmigung entspricht (ein Muster für diese Erklärung s. Anlage 40). Diese Erklärung ist dem Bauherrn zur ggf. erforderlichen Weiterleitung an die zuständige Bauaufsichtsbehörde auszuhändigen.

3 Bestimmungen für die Nutzung

- 3.1 Bei jeder Ausführung der Abschottung hat der Unternehmer (Errichter) den Auftraggeber schriftlich darauf hinzuweisen, dass die Abschottung stets in ordnungsgemäßigem Zustand zu halten ist.
- 3.2 Bei jeder Ausführung der Rohrabschottung an Rohrleitungen für brennbare Gase gemäß DVGW-Arbeitsblatt G 260 hat der Unternehmer den Auftraggeber schriftlich darauf hinzuweisen, dass die Rohrabschottung nur angewendet werden darf, wenn die Leitungen mit Sicherheitseinrichtungen gemäß DVGW-Arbeitsblatt G 600 ausgeführt wurden.

Ev Amelung-Sökezoğlu
Referatsleiterin

Beglaubigt
Melhem

Inhalt	Anlage
Zulässige Rohre für Rohrleitungsanlagen für nichtbrennbare Flüssigkeiten und Gase	2 - 18
Aliaxis FRIATEC Friaphon nach Z-42.1-220	2
CONEL Drain nach Z-42.1-510	3
Geberit Silent dB20 bzw. Geberit PE-S2 nach Z-42.1-265	4
Geberit Silent-PP nach Z-42.1-432	5
Geberit Silent-Pro nach Z-42.1-542	6
Ostendorf Skolan dB nach Z-42.1-217	7
REHAU RAUPIANO LIGHT nach Z-42.1-508	8
REHAU RAUPIANO PLUS nach Z-42.1-223	9
WAVIN AS nach Z-42.1-228	10
WAVIN AS+ nach Z-42.1-569	11
WAVIN SiTech+ nach Z-42.1-539	12
Rohre aus PVC-U, PVC-HI, PVC-C oder PP nach deutschen oder europäischen Normen	13 + 14
Rohre aus PE HD, LDPE, PP, ABS, ASA, PE-X oder PB nach deutschen oder europ. Normen	15 + 16
Rohre nach DIN EN 1519 bzw. DIN 19535-1 – Zusatzanwendungen	17
Mehrschichtverbundrohre mit 150 µm dicken Aluminiumschicht	18
Zulässige Rohre für Trinkwasser-, Kälte- und Heizleitungen	19 - 21
Zulässige Rohre für Rohrleitungsanlagen für brennbare Gase	22
Spezielle Abstandsregelungen	23 - 29
Wandereinbau: Abschottungen nach dieser aBG ↔ andere Abschottungen	23 - 24
Deckeneinbau: Abschottungen nach dieser aBG ↔ andere Abschottungen	25 - 27
Deckeneinbau: Abschottungen nach dieser aBG ↔ anderen Öffnungen/Einbauten (Lüftung)	28 + 29
Einbausituationen	30 - 38
Einbau in Wände – waagerechte Rohre (ggf. mit Rohrmuffe)	30
Einbau in Wände – schräge Rohre (ggf. mit Rohrmuffe)	31
Einbau in Wände – Einbau an 2 x 45° Bögen, Einbau an isolierten Rohren	32
Einbau in Decken – senkrechte Rohre, Manschetten aufgesetzt (ggf. mit Rohrmuffe)	33
Einbau in Decken – senkrechte Rohre, Manschetten eingemörtelt	34
Einbau in Holzbalkendecken – senkrechte Rohre	35
Einbau in Decken – schräge Rohre (ggf. mit Rohrmuffe)	36
Einbau in Decken – Einbau an 2 x 45° Bögen, Einbau an isolierten Rohren	37
Legende und Liste der Rohrwerkstoffe	38 - 39
Muster für die Übereinstimmungserklärung	40

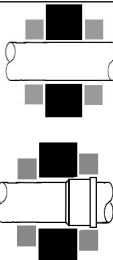
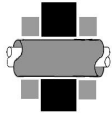
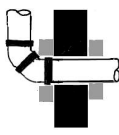
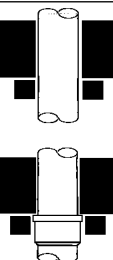
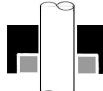
Feuerwiderstandsfähige Abschottung für Rohrleitungen aus Kunststoff "System CONEL FLAM Manschette"

Übersicht über die Anlagen

Anlage 1

"Aliaxis FRIATEC Friaphon"

Rohre nach Z-42.1-220

Einbausituation		Einbau in mindestens 10 cm dicke Wände			Einbau in mindestens 15 cm dicke Decken			
								
		Anlage 30	Anlage 32	Anlage 32	Anlage 33/35	Anlage 37	Anlage 34	Anlage 37
Ø [mm]	s [mm]	PE- Streifen ²	FEF ³	PE- Streifen ²	PE- Streifen ²	FEF ³	PE- Streifen ²	
52	2,8	0 - 5 ⁴	9 - 43	0 - 5	0 - 5 ⁴	9 - 43	0 - 5	0 - 5
78	4,9	0 - 5 ⁴	9 - 43	0 - 5	0 - 5 ⁴	9 - 43	0 - 5	0 - 5
90	5,1	0 - 5 ⁴	9 - 43	0 - 5	0 - 5 ⁴	9 - 43	0 - 5	0 - 5
110	5,3	0 - 5 ⁴	9 - 43	0 - 5	0 - 5 ⁴	9 - 43	0 - 5	0 - 5
135	5,6	0 - 5		0 - 5	0 - 5		0 - 5	0 - 5
160	6,3	0 - 5			0 - 5		0 - 5	0 - 5

Abstände A zu weiteren Abschottungen nach dieser aBG gemäß Abschnitt 2.3.5 (**A ≥ 100 mm** bzw. bei Anordnung an geraden, senkrecht angeordneten Rohren bis Ø 110 mm ohne Muffe im Bereich der Durchführung und aufgesetzten/verschraubten Manschetten: **A ≥ 0 mm** möglich).

Spezielle Abstandsregeln zu Systemen anderer Anwendbarkeitsnachweise s. Anlagen 23 - 29

² PE-Schaumstoff-Streifen gemäß Abschnitt 2.1.2; Dicke gemäß Tabelleneintrag [mm]

³ Isolierung aus flexiblem Elastomerschaum (FEF) gemäß Abschnitt 2.3.3.2; Dicke gemäß Tabelleneintrag [mm]

⁴ wahlweise Anordnung der Manschette im Bereich von Muffen, nur bei A ≥ 100 mm

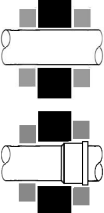
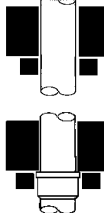
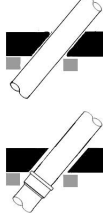
Feuerwiderstandsfähige Abschottung für Rohrleitungen aus Kunststoff "System CONEL FLAM Manschette"

ANHANG 1 – Rohre für Rohrleitungsanlagen für nichtbrennbare Flüssigkeiten und für nichtbrennbare Gase (mit Ausnahme von Lüftungsleitungen), für Rohrpostleitungen (Fahrrohre) oder für Staubsaugleitungen – "Aliaxis FRIATEC Friaphon"

Anlage 2

"CONEL Drain"

Rohre nach Z-42.1-510

		Einbau in mindestens 10 cm dicke Wände		Einbau in mindestens 15 cm dicke Decken		
Einbausituation						
Ø [mm]	s [mm]	PE-Streifen ²				
40	1,8	0 - 5 ⁴	0 - 5	0 - 5 ⁴	0 - 5 ⁴	0 - 5
50	1,8	0 - 5 ⁴	0 - 5	0 - 5 ⁴	0 - 5 ⁴	0 - 5
75	1,9	0 - 5 ⁴	0 - 5	0 - 5 ⁴	0 - 5 ⁴	0 - 5
90	2,2	0 - 5 ⁴	0 - 5	0 - 5 ⁴	0 - 5 ⁴	0 - 5
110	2,7	0 - 5 ⁴		0 - 5 ⁴	0 - 5 ⁴	0 - 5

Abstände A zu weiteren Abschottungen nach dieser aBG gemäß Abschnitt 2.3.5 (**A ≥ 100 mm** bzw. bei Anordnung an geraden, senkrecht angeordneten Rohren bis Ø 110 mm ohne Muffe im Bereich der Durchführung und aufgesetzten/verschraubten Manschetten: **A ≥ 0 mm** möglich).

Spezielle Abstandsregeln zu Systemen anderer Anwendbarkeitsnachweise s. Anlagen 23 - 29

² PE-Schaumstoff-Streifen gemäß Abschnitt 2.1.2; Dicke gemäß Tabelleneintrag [mm]

⁴ wahlweise Anordnung der Manschette im Bereich von Muffen, bei A ≥ 100 mm

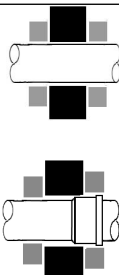
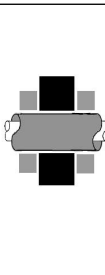
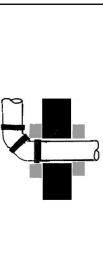
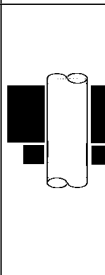
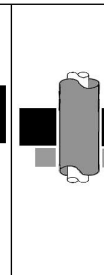
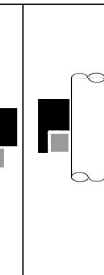
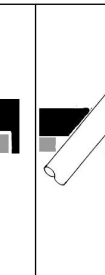
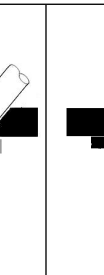
Feuerwiderstandsfähige Abschottung für Rohrleitungen aus Kunststoff "System CONEL FLAM Manschette"

ANHANG 1 – Rohre für Rohrleitungsanlagen für nichtbrennbare Flüssigkeiten und für nichtbrennbare Gase (mit Ausnahme von Lüftungsleitungen), für Rohrpostleitungen (Fahrrohre) oder für Staubsaugleitungen – **"CONEL Drain"**

Anlage 3

"Geberit Silent dB20" bzw. "Geberit PE-S2"

Rohre nach Z-42.1-265

		Einbau in mindestens 10 cm dicke Wände				Einbau in mindestens 15 cm dicke Decken				
Einbausituation										
		Anlage 30	Anlage 32	Anlage 31	Anlage 32	Anlage 33/35	Anlage 37	Anlage 34	Anlage 36	Anlage 37
Ø [mm]	s [mm]	PE- Streifen ²	FEF ³	PE-Streifen ²		PE- Streifen ²	FEF ³	PE-Streifen ²		
56	3,2	0 - 5 ⁶	9 - 43	0 - 5	0 - 5 ^{5,6}	0 - 5	9 - 43	0 - 5	0 - 5	0 - 5 ^{5,6}
63	3,2	0 - 5	9 - 43	0 - 5	0 - 5 ^{5,6}	0 - 5	9 - 43	0 - 5	0 - 5	0 - 5 ^{5,6}
75	3,6	0 - 5	9 - 43	0 - 5	0 - 5 ^{5,6}	0 - 5	9 - 43	0 - 5	0 - 5	0 - 5 ^{5,6}
90	5,5	0 - 5	9 - 43	0 - 5	0 - 5 ^{5,6}	0 - 5	9 - 43	0 - 5	0 - 5	0 - 5 ^{5,6}
110	6,0	0 - 5	9 - 43	0 - 5	0 - 5 ^{5,6}	0 - 5	9 - 43	0 - 5	0 - 5	0 - 5 ^{5,6}
135	6,0	0 - 5		0 - 5	0 - 5 ^{5,6}	0 - 5		0 - 5	0 - 5	0 - 5 ^{5,6}
160	7,0	0 - 5 ⁶				0 - 5		0 - 5		

Abstände A zu weiteren Abschottungen nach dieser aBG gemäß Abschnitt 2.3.5 (**A ≥ 100 mm** bzw. bei Anordnung an geraden, senkrecht angeordneten Rohren bis Ø 110 mm ohne Muffe im Bereich der Durchführung und aufgesetzten/verschraubten Manschetten: **A ≥ 0 mm** möglich).

Spezielle Abstandsregeln zu Systemen anderer Anwendbarkeitsnachweise s. Anlagen 23 - 29

² PE-Schaumstoff-Streifen gemäß Abschnitt 2.1.2; Dicke gemäß Tabelleneintrag [mm]

³ Isolierung aus flexiblem Elastomerschaum (FEF) gemäß Abschnitt 2.3.3.2; Dicke gemäß Tabelleneintrag [mm]

⁵ wahlweise Anordnung der Manschette im Bereich von Metallspannverbindern, bei A ≥ 100 mm

⁶ wahlweise Anordnung der Manschette im Bereich von Elektroschweißmuffen, bei A ≥ 100 mm

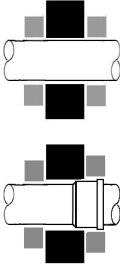
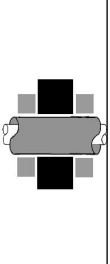
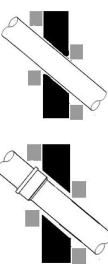
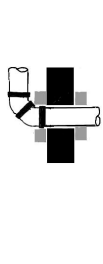
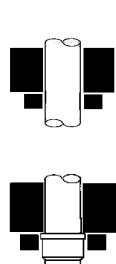
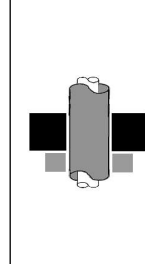
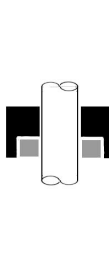
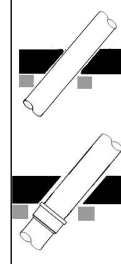
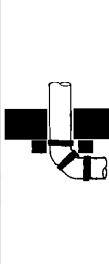
Feuerwiderstandsfähige Abschottung für Rohrleitungen aus Kunststoff "System CONEL FLAM Manschette"

ANHANG 1 – Rohre für Rohrleitungsanlagen für nichtbrennbare Flüssigkeiten und für nichtbrennbare Gase (mit Ausnahme von Lüftungsleitungen), für Rohrpostleitungen (Fahrrohre) oder für Staubsaugleitungen – **"Geberit Silent dB20"/"Geberit PE-S2"**

Anlage 4

"Geberit Silent-PP"

Rohre nach Z-42.1-432

Einbausituation		Einbau in mindestens 10 cm dicke Wände				Einbau in mindestens 15 cm dicke Decken				
										
		Anlage 30	Anlage 32	Anlage 31	Anlage 32	Anlage 33/35	Anlage 37	Anlage 34	Anlage 36	Anlage 37
Ø [mm]	s [mm]	PE- Streifen ²	FEF ³	PE- Streifen ²		PE- Streifen ²	FEF ³	PE- Streifen ²		
40	1,8	0 - 5 ⁴	13 - 19	0 - 5 ⁴	0 - 5	0 - 5 ⁴	9 - 43	0 - 5	0 - 5 ⁴	0 - 5
50	1,8	0 - 5 ⁴	13 - 19	0 - 5 ⁴	0 - 5	0 - 5 ⁴	9 - 43	0 - 5	0 - 5 ⁴	0 - 5
75	2,3	0 - 5 ⁴	13 - 19	0 - 5 ⁴	0 - 5	0 - 5 ⁴	9 - 43	0 - 5	0 - 5 ⁴	0 - 5
90	2,8	0 - 5 ⁴	13 - 19	0 - 5 ⁴	0 - 5	0 - 5 ⁴	9 - 43	0 - 5	0 - 5 ⁴	0 - 5
110	3,4	0 - 5 ⁴	13 - 19	0 - 5 ⁴	0 - 5	0 - 5 ⁴	9 - 43	0 - 5	0 - 5 ⁴	0 - 5
125	4,2	0 - 5				0 - 5 ⁴				0 - 5
160	5,2	0 - 5				0 - 5 ⁴				0 - 5

Abstände A zu weiteren Abschottungen nach dieser aBG gemäß Abschnitt 2.3.5 (**A ≥ 100 mm** bzw. bei Anordnung an geraden, senkrecht angeordneten Rohren bis Ø 110 mm ohne Muffe im Bereich der Durchführung und aufgesetzten/verschraubten Manschetten: **A ≥ 0 mm** möglich).

Spezielle Abstandsregeln zu Systemen anderer Anwendbarkeitsnachweise s. Anlagen 23 - 29

² PE-Schaumstoff-Streifen gemäß Abschnitt 2.1.2; Dicke gemäß Tabelleneintrag [mm]

³ Isolierung aus flexiblem Elastomerschaum (FEF) gemäß Abschnitt 2.3.3.2; Dicke gemäß Tabelleneintrag [mm]

⁴ wahlweise Anordnung der Manschette im Bereich von Muffen, bei A ≥ 100 mm

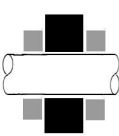
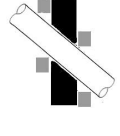
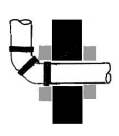
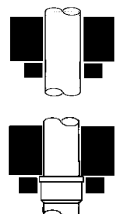
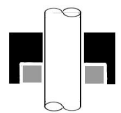
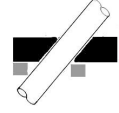
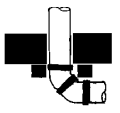
Feuerwiderstandsfähige Abschottung für Rohrleitungen aus Kunststoff "System CONEL FLAM Manschette" "System CONEL FLAM Manschette"

ANHANG 1 – Rohre für Rohrleitungsanlagen für nichtbrennbare Flüssigkeiten und für nichtbrennbare Gase (mit Ausnahme von Lüftungsleitungen), für Rohrpostleitungen (Fahrrohre) oder für Staubsaugleitungen - "Geberit Silent-PP"

Anlage 5

"Geberit Silent-Pro"

Rohre nach Z-42.1-542

		Einbau in mindestens 10 cm/12,5 cm dicke Wände			Einbau in mindestens 15 cm/20 cm bzw. 25 cm dicke Decken			
Einbausituation								
		Anlage 30	Anlage 31	Anlage 32	Anlage 33/35	Anlage 34	Anlage 36	Anlage 37
Ø [mm]	s [mm]	PE-Streifen ²						
50	3,0	0 - 5	0 - 5	0 - 5	0 - 5 ⁴	0 - 5	0 - 5	0 - 5
75	3,4	0 - 5	0 - 5	0 - 5	0 - 5 ⁴	0 - 5	0 - 5	0 - 5
90	3,9	0 - 5	0 - 5	0 - 5	0 - 5 ⁴	0 - 5 ¹⁰	0 - 5	5 ¹⁷
110	4,1	0 - 5	0 - 5	0 - 5	0 - 5 ⁴	0 - 5 ¹¹	0 - 5 ¹⁰	0 - 5
125	5,0	0 - 5 ⁹			0 - 5			
160	6,0	0 - 5			0 - 5			

Abstände A zu weiteren Abschottungen nach dieser aBG gemäß Abschnitt 2.3.5 (**A ≥ 100 mm** bzw. bei Anordnung an geraden, senkrecht angeordneten Rohren bis Ø 110 mm ohne Muffe im Bereich der Durchführung und aufgesetzten/verschraubten Manschetten: **A ≥ 0 mm** möglich).

Spezielle Abstandsregeln zu Systemen anderer Anwendbarkeitsnachweise s. Anlagen 23 - 29

² PE-Schaumstoff-Streifen gemäß Abschnitt 2.1.2; Dicke gemäß Tabelleneintrag [mm]

⁴ wahlweise Anordnung der Manschette im Bereich von Muffen, bei A ≥ 100 mm

⁹ bei Einbau in mindestens 12,5 cm dicke Wände

¹⁰ bei Einbau in mindestens 20 cm dicke Decken

¹¹ bei Einbau in mindestens 25 cm dicke Decken

¹⁷ weiterführende Länge des PE-Schaumstoff-Streifens oberhalb der Decke ≥ 30 mm

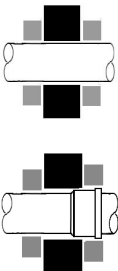
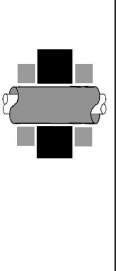
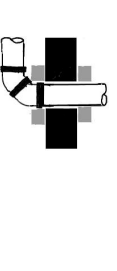
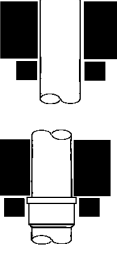
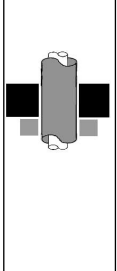
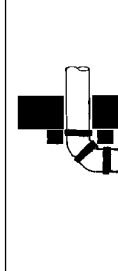
Feuerwiderstandsfähige Abschottung für Rohrleitungen aus Kunststoff "System CONEL FLAM Manschette"

ANHANG 1 – Rohre für Rohrleitungsanlagen für nichtbrennbare Flüssigkeiten und für nichtbrennbare Gase (mit Ausnahme von Lüftungsleitungen), für Rohrpostleitungen (Fahrrohre) oder für Staubsaugleitungen – **"Geberit Silent-Pro"**

Anlage 6

"Ostendorf Skolan dB"

Rohre nach Z-42.1-217

		Einbau in mindestens 10 cm dicke Wände			Einbau in mindestens 15 cm dicke Decken			
Einbausituation								
		Anlage 30	Anlage 32	Anlage 32	Anlage 33/35	Anlage 37	Anlage 34	Anlage 37
Ø [mm]	s [mm]	PE-Streifen ²	FEF ³	PE-Streifen ²	PE-Streifen ²	FEF ³	PE-Streifen ²	
52	2,8	0 - 5 ⁴	9 - 43	0 - 5	0 - 5 ⁴	9 - 43	0 - 5	0 - 5
78	4,9	0 - 5 ⁴	9 - 43	0 - 5	0 - 5 ⁴	9 - 43	0 - 5	0 - 5
90	5,1	0 - 5 ⁴	9 - 43	0 - 5	0 - 5 ⁴	9 - 43	0 - 5	0 - 5
110	5,3	0 - 5 ⁴	9 - 43	0 - 5	0 - 5 ⁴	9 - 43	0 - 5	0 - 5
135	5,6	0 - 5		0 - 5	0 - 5		0 - 5	0 - 5
160	6,3	0 - 5					0 - 5	

Abstände A zu weiteren Abschottungen nach dieser aBG gemäß Abschnitt 2.3.5 (**A ≥ 100 mm** bzw. bei Anordnung an geraden, senkrecht angeordneten Rohren bis Ø 110 mm ohne Muffe im Bereich der Durchführung und aufgesetzten/verschraubten Manschetten: **A ≥ 0 mm** möglich).

Spezielle Abstandsregeln zu Systemen anderer Anwendbarkeitsnachweise s. Anlagen 23 - 29

² PE-Schaumstoff-Streifen gemäß Abschnitt 2.1.2; Dicke gemäß Tabelleneintrag [mm]

³ Isolierung aus flexiblem Elastomerschaum (FEF) gemäß Abschnitt 2.3.3.2; Dicke gemäß Tabelleneintrag [mm]

⁴ wahlweise Anordnung der Manschette im Bereich von Muffen, bei A ≥ 100 mm

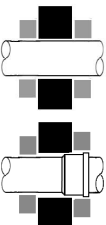
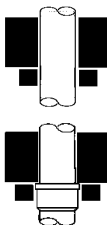
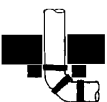
Feuerwiderstandsfähige Abschottung für Rohrleitungen aus Kunststoff "System CONEL FLAM Manschette"

ANHANG 1 – Rohre für Rohrleitungsanlagen für nichtbrennbare Flüssigkeiten und für nichtbrennbare Gase (mit Ausnahme von Lüftungsleitungen), für Rohrpostleitungen (Fahrrohre) oder für Staubsaugleitungen – **"Ostendorf Skolan dB"**

Anlage 7

"REHAU RAUPIANO LIGHT"

Rohre nach Z-42.1-508

		Einbau in mindestens 10 cm dicke Wände	Einbau in mindestens 15 cm dicke Decken	
Einbausituation				
		Anlage 30	Anlage 33/35	Anlage 37
Ø [mm]	s [mm]	PE- Streifen ²		
40	1,8	0 - 5 ⁴	0 - 5 ⁴	0 - 5
50	1,8	0 - 5 ⁴	0 - 5 ⁴	0 - 5
75	1,9	0 - 5 ⁴	0 - 5 ⁴	0 - 5
90	2,2	0 - 5 ⁴	0 - 5 ⁴	0 - 5
110	2,7	0 - 5 ⁴	0 - 5 ⁴	0 - 5
125	3,1	0 - 5	0 - 5	
160	3,9	0 - 5	0 - 3 ⁴⁺¹⁶	

Abstände A zu weiteren Abschottungen nach dieser aBG gemäß Abschnitt 2.3.5 (**A ≥ 100 mm** bzw. bei Anordnung an geraden, senkrecht angeordneten Rohren bis Ø 110 mm ohne Muffe im Bereich der Durchführung und aufgesetzten/verschraubten Manschetten: **A ≥ 0 mm** möglich).

Spezielle Abstandsregeln zu Systemen anderer Anwendbarkeitsnachweise s. Anlagen 23 -29

² PE-Schaumstoff-Streifen gemäß Abschnitt 2.1.2; Dicke gemäß Tabelleneintrag [mm]

⁴ wahlweise Anordnung der Manschette im Bereich von Muffen, bei A ≥ 100 mm

¹⁶ bei Anordnung der Manschette im Bereich von Muffen⁴ und Deckendicke ≥ 200 mm: PE-Streifen² bis 5 mm Dicke möglich

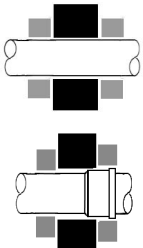
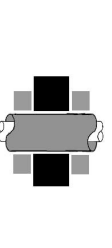
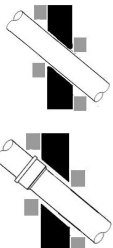
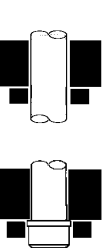
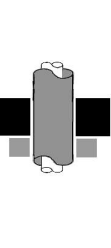
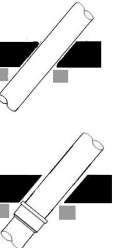
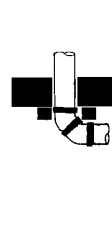
Feuerwiderstandsfähige Abschottung für Rohrleitungen aus Kunststoff "System CONEL FLAM Manschette"

ANHANG 1 – Rohre für Rohrleitungsanlagen für nichtbrennbare Flüssigkeiten und für nichtbrennbare Gase (mit Ausnahme von Lüftungsleitungen), für Rohrpostleitungen (Fahrrohre) oder für Staubsaugleitungen – **"REHAU RAUPIANO LIGHT"**

Anlage 8

"REHAU RAUPIANO PLUS"

Rohre nach Z-42.1-223

Einbausituation		Einbau in mindestens 10 cm dicke Wände				Einbau in mindestens 15cm dicke Decken			
									
		Anlage 30	Anlage 32	Anlage 31	Anlage 32	Anlage 33/35	Anlage 37	Anlage 36	Anlage 37
Ø [mm]	s [mm]	PE- Streifen ²	FEF ³	PE- Streifen ²		PE- Streifen ²	FEF ³	PE- Streifen ²	
40	1,8	0 - 3 ⁴	9 - 43	0 - 3 ⁴	0 - 3	0 - 5 ⁴	9 - 19	0 - 3 ⁴	0 - 3
50	1,8	0 - 3 ⁴	9 - 43	0 - 3 ⁴	0 - 3	0 - 3 ⁴	9 - 19	0 - 3 ⁴	0 - 3
75	1,9	0 - 3 ⁴	9 - 43	0 - 3 ⁴	0 - 3	0 - 5 ⁴	9 - 19	0 - 3 ⁴	0 - 3
90	2,2	0 - 3 ⁴	9 - 43	0 - 3 ⁴	0 - 3	0 - 3 ⁴	9 - 19	0 - 3 ⁴	0 - 3
110	2,7	0 - 3 ⁴	9 - 43	0 - 3 ⁴	0 - 3	0 - 3 ⁴	9 - 19	0 - 3 ⁴	0 - 5
125	3,1	0 - 3 ⁴		0 - 3	0 - 3	0 - 3 ⁴		0 - 3	0 - 3
160	3,9	0 - 3 ⁴				0 - 5			

Abstände A zu weiteren Abschottungen nach dieser aBG gemäß Abschnitt 2.3.5 (**A ≥ 100 mm** bzw. bei Anordnung an geraden, senkrecht angeordneten Rohren bis Ø 110 mm ohne Muffe im Bereich der Durchführung und aufgesetzten/verschraubten Manschetten: **A ≥ 0 mm** möglich).

Spezielle Abstandsregeln zu Systemen anderer Anwendbarkeitsnachweise s. Anlagen 23 - 29

² PE-Schaumstoff-Streifen gemäß Abschnitt 2.1.2; Dicke gemäß Tabelleneintrag [mm]

³ Isolierung aus flexiblem Elastomerschaum (FEF) gemäß Abschnitt 2.3.3.2; Dicke gemäß Tabelleneintrag [mm]

⁴ wahlweise Anordnung der Manschette im Bereich von Muffen, bei A ≥ 100 mm

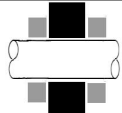
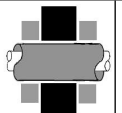
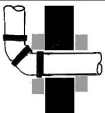
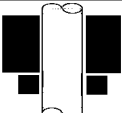
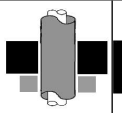
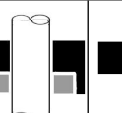
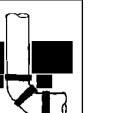
Feuerwiderstandsfähige Abschottung für Rohrleitungen aus Kunststoff "System CONEL FLAM Manschette"

ANHANG 1 – Rohre für Rohrleitungsanlagen für nichtbrennbare Flüssigkeiten und für nichtbrennbare Gase (mit Ausnahme von Lüftungsleitungen), für Rohrpostleitungen (Fahrrohre) oder für Staubsaugleitungen - "REHAU RAUPIANO PLUS"

Anlage 9

"WAVIN AS"

Rohre nach Z-42.1-228

		Einbau in mindestens 10 cm dicke Wände			Einbau in mindestens 15 cm dicke Decken			
Einbausituation								
		Anlage 30	Anlage 32	Anlage 32	Anlage 33/35	Anlage 37	Anlage 34	Anlage 37
Ø [mm]	s [mm]	PE- Streifen ²	FEF ³	PE- Streifen ₂	PE- Streifen ²	FEF ³	PE- Streifen ₂	
58	4,0	0 - 5 ⁴	9 - 43	0 - 5	0 - 5 ⁴	9 - 43	0 - 5 ⁴	0 - 5
78	4,5	0 - 5 ⁴	9 - 43	0 - 5	0 - 5 ⁴	9 - 43	0 - 5 ⁴	0 - 5
90	4,5	0 - 5 ⁴	9 - 43	0 - 5	0 - 5 ⁴	9 - 43	0 - 5 ⁴	0 - 5
110	5,3	0 - 5	9 - 43	0 - 5	0 - 5 ⁴	9 - 43	0 - 5 ⁴	0 - 5
135	5,3	0 - 5		0 - 5	0 - 5 ⁴		0 - 5 ⁴	0 - 5
160	5,3	0 - 5			0 - 5 ⁴		0 - 5 ⁴	

Abstände A zu weiteren Abschottungen nach dieser aBG gemäß Abschnitt 2.3.5 (**A ≥ 100 mm** bzw. bei Anordnung an geraden, senkrecht angeordneten Rohren bis Ø 110 mm ohne Muffe im Bereich der Durchführung und aufgesetzten/verschraubten Manschetten: **A ≥ 0 mm** möglich).

Spezielle Abstandsregeln zu Systemen anderer Anwendbarkeitsnachweise s. Anlagen 23 - 29

² PE-Schaumstoff-Streifen gemäß Abschnitt 2.1.2; Dicke gemäß Tabelleneintrag [mm]

³ Isolierung aus flexiblem Elastomerschaum (FEF) gemäß Abschnitt 2.3.3.2; Dicke gemäß Tabelleneintrag [mm]

⁴ wahlweise Anordnung der Manschette im Bereich von Muffen, bei A ≥ 100 mm

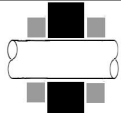
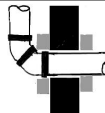
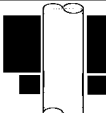
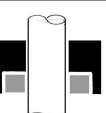
Feuerwiderstandsfähige Abschottung für Rohrleitungen aus Kunststoff "System CONEL FLAM Manschette"

ANHANG 1 – Rohre für Rohrleitungsanlagen für nichtbrennbare Flüssigkeiten und für nichtbrennbare Gase (mit Ausnahme von Lüftungsleitungen), für Rohrpostleitungen (Fahrrohre) oder für Staubsaugleitungen - **"WAVIN AS"**

Anlage 10

"WAVIN AS+"

Rohre nach Z-42.1-569

		Einbau in mindestens 10 cm/12,5 cm dicke Wände		Einbau in mindestens 15 cm/20 cm dicke Decken		
Einbausituation						
		Anlage 30	Anlage 32	Anlage 33/35	Anlage 34	Anlage 37
Ø [mm]	s [mm]	PE-Streifen ²	PE- Streifen ²	PE- Streifen ²	PE-Streifen ²	
50	3,0	0 - 5 ⁴	0 - 5	0 - 5 ⁴	5 ²⁰	0 - 5
75	3,5	0 - 5 ⁴	0 - 5	0 - 5 ⁴	5 ²⁰	0 - 5
90	4,6	0 - 5 ⁴⁺¹⁸	0 - 5	0 - 5 ⁴		0 - 5
110	5,3	0 - 5 ⁴	0 - 5	0 - 5 ⁴		0 - 5
125	5,3	0 - 5		0 - 5 ⁴⁺¹⁹		0 - 5
160	5,6	0 - 5		0 - 5		

Abstand zu weiteren Abschottungen nach dieser aBG: **A ≥ 100 mm**

Spezielle Abstandsregeln zu Systemen anderer Anwendbarkeitsnachweise s. Anlagen 23 - 29

² PE-Schaumstoff-Streifen gemäß Abschnitt 2.1.2; Dicke gemäß Tabelleneintrag [mm]

⁴ wahlweise Anordnung der Manschette im Bereich von Muffen, bei A ≥ 100 mm

¹⁸ bei Anordnung der Manschette im Bereich von Muffen: Wanddicke ≥ 125 mm

¹⁹ bei Anordnung der Manschette im Bereich von Muffen: Deckendicke ≥ 200 mm

²⁰ weiterführende Länge des PE-Schaumstoff-Streifens beidseitig der Decke ≥ 40 mm

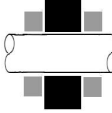
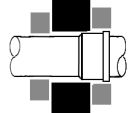
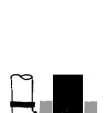
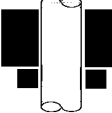
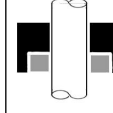
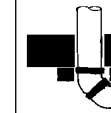
Feuerwiderstandsfähige Abschottung für Rohrleitungen aus Kunststoff "System CONEL
FLAM Manschette"

ANHANG 1 – Rohre für Rohrleitungsanlagen für nichtbrennbare Flüssigkeiten und für
nichtbrennbare Gase (mit Ausnahme von Lüftungsleitungen), für Rohrpostleitungen
(Fahrrohre) oder für Staubsaugleitungen - **"WAVIN AS+"**

Anlage 11

"WAVIN SiTech+"

Rohre nach Z-42.1-539

Einbausituation		Einbau in mindestens 10 cm/12,5 cm dicke Wände			Einbau in mindestens 15 cm dicke Decken		
							
		Anlage 30	Anlage 30	Anlage 32	Anlage 33/35	Anlage 34	Anlage 37
Ø [mm]	s [mm]	PE-Streifen ²					
32	1,8 - 2,2	0 - 5	0 - 5	0 - 5	0 - 5 ⁴	0 - 5	0 - 5
40	1,8 - 2,2	0 - 5	0 - 5 ⁹	0 - 5	0 - 5 ⁴	0 - 5	0 - 5
50	1,8 - 2,2	0 - 5	0 - 5 ⁹	0 - 5	0 - 5 ⁴	0 - 5	0 - 5
75	2,6 - 3,1	0 - 5	0 - 5 ⁹	0 - 5	0 - 5 ⁴	0 - 5	0 - 5
90	3,1 - 3,7	0 - 5	0 - 5 ⁹	0 - 5	0 - 5 ⁴	0 - 5	0 - 5
110	3,4 - 4,0	0 - 5	0 - 5	0 - 5	0 - 5 ⁴	0 - 5	0 - 5
125	3,9 - 4,5	0 - 5	0 - 5	0 - 5	0 - 5 ⁴		0 - 5
160	4,9 - 5,6	0 - 5			0 - 5		

Abstände A zu weiteren Abschottungen nach dieser aBG gemäß Abschnitt 2.3.5 (**A ≥ 100 mm** bzw. bei Anordnung an geraden, senkrecht angeordneten Rohren bis Ø 110 mm ohne Muffe im Bereich der Durchführung und aufgesetzten/verschraubten Manschetten: **A ≥ 0 mm** möglich).

Spezielle Abstandsregeln zu Systemen anderer Anwendbarkeitsnachweise s. Anlagen 23 - 29

² PE-Schaumstoff-Streifen gemäß Abschnitt 2.1.2; Dicke gemäß Tabelleneintrag [mm]

⁴ wahlweise Anordnung der Manschette im Bereich von Muffen, bei A ≥ 100 mm

⁹ bei Einbau in mindestens 12,5 cm dicke Wände

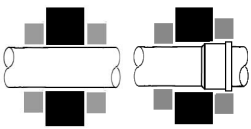
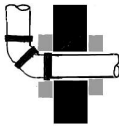
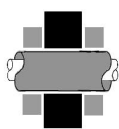
Feuerwiderstandsfähige Abschottung für Rohrleitungen aus Kunststoff "System CONEL FLAM Manschette"

ANHANG 1 – Rohre für Rohrleitungsanlagen für nichtbrennbare Flüssigkeiten und für nichtbrennbare Gase (mit Ausnahme von Lüftungsleitungen), für Rohrpostleitungen (Fahrrohre) oder für Staubsaugleitungen - **"WAVIN SITECH+"**

Anlage 12

Rohre aus PVC-U, PVC-HI, PVC-C oder PP (Wandereinbau)

Rohre nach DIN 8062, DIN 6660, DIN 19 531, DIN 19 532, DIN 8079, DIN 19 538 oder DIN EN 1451-1

Einbausituation	Einbau in mindestens 10 cm dicke Wände					
	 Anlage 30		 Anlage 32		 Anlage 32	
Ø [mm]	s [mm]	PE- Streifen ²	s [mm]	PE- Streifen ²	s [mm]	FEF ³
16	1,8 - 2,4	0 - 5 ⁴	1,8 - 2,4	0 - 5	1,8 - 2,4	9 - 43
20	1,8 - 2,4	0 - 5 ⁴	1,8 - 2,4	0 - 5	1,8 - 2,4	9 - 43
25	1,8 - 2,4	0 - 5 ⁴	1,8 - 2,4	0 - 5	1,8 - 2,4	9 - 43
32	1,8 - 2,4	0 - 5 ⁴	1,8 - 2,4	0 - 5	1,8 - 2,4	9 - 43
40	1,8 - 3,0	0 - 5 ⁴	1,8 - 3,0	0 - 5	1,8 - 3,0	9 - 43
50	1,8 - 3,7	0 - 5 ⁴	1,8 - 3,7	0 - 5	1,8 - 3,7	9 - 43
63	1,9 - 4,7	0 - 5 ⁴	1,9 - 4,7	0 - 5	1,9 - 4,7	9 - 43
70	2,0 - 5,2	0 - 5 ⁴	2,0 - 5,2	0 - 5	2,0 - 5,2	9 - 43
75	2,0 - 5,6	0 - 5 ⁴	2,0 - 5,6	0 - 5	2,0 - 5,6	9 - 43
80	2,1 - 5,9	0 - 5 ⁴	2,1 - 5,9	0 - 5	2,1 - 5,9	9 - 43
90	2,1 - 6,7	0 - 5 ⁴	2,1 - 6,7	0 - 5	2,1 - 6,7	9 - 43
100	2,1 - 7,4	0 - 5 ⁴	2,1 - 7,4	0 - 5	2,1 - 7,4	9 - 43
108	2,2 - 8,0	0 - 5 ⁴	2,2 - 8,0	0 - 5	2,2 - 8,0	9 - 43
110	2,2 - 8,2	0 - 5 ⁴	2,2 - 8,2	0 - 5	2,2 - 8,2	9 - 43
125	1,8 - 6,0	0 - 5	1,8 - 6,0	0 - 5		
132	2,0 - 6,3	0 - 5	2,4 - 6,3	0 - 5		
140	2,3 - 6,7	0 - 5				
160	2,8 - 7,7	0 - 5				

Abstände A zu weiteren Abschottungen nach dieser aBG gemäß Abschnitt 2.3.5 (**A ≥ 100 mm** bzw. bei Anordnung an geraden, senkrecht angeordneten Rohren bis Ø 110 mm ohne Muffe im Bereich der Durchführung und aufgesetzten/verschraubten Manschetten: **A ≥ 0 mm** möglich).

Spezielle Abstandsregeln zu Systemen anderer Anwendbarkeitsnachweise s. Anlagen 23 - 29

² PE-Schaumstoff-Streifen gemäß Abschnitt 2.1.2; Dicke gemäß Tabelleneintrag [mm]

³ Isolierung aus flexiblem Elastomerschaum (FEF) gemäß Abschnitt 2.3.3.2; Dicke gemäß Tabelleneintrag [mm]

⁴ wahlweise Anordnung der Manschette im Bereich von Muffen, bei A ≥ 100 mm

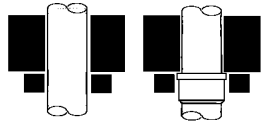
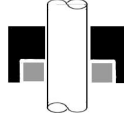
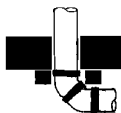
Feuerwiderstandsfähige Abschottung für Rohrleitungen aus Kunststoff "System CONEL FLAM Manschette"

ANHANG 1 – Rohre für Rohrleitungsanlagen für nichtbrennbare Flüssigkeiten und für nichtbrennbare Gase (mit Ausnahme von Lüftungsleitungen), für Rohrpostleitungen (Fahrrohre) oder für Staubsaugleitungen - **PVC-U,/PVC-HI,/PVC-C/PP (Wandereinbau)**

Anlage 13

Rohre aus PVC-U, PVC-HI, PVC-C oder PP (Deckeneinbau)

Rohre nach DIN 8062, DIN 6660, DIN 19 531, DIN 19 532, DIN 8079, DIN 19 538 oder DIN EN 1451-1

Einbausituation	Einbau in mindestens 15 cm dicke Decken					
						
	Anlage 33/35		Anlage 34		Anlage 37	
Ø [mm]	s [mm]	PE- Streifen ²	s [mm]	PE-Streifen ²	s [mm]	PE- Streifen ²
16	1,8 - 2,4	0 - 5 ^{3,4}	1,8 - 2,4	0 - 5 ⁴	1,8 - 2,4	0 - 5
20	1,8 - 2,4	0 - 5 ^{3,4}	1,8 - 2,4	0 - 5 ⁴	1,8 - 2,4	0 - 5
25	1,8 - 2,4	0 - 5 ^{3,4}	1,8 - 2,4	0 - 5 ⁴	1,8 - 2,4	0 - 5
32	1,8 - 2,4	0 - 5 ^{3,4}	1,8 - 2,4	0 - 5 ⁴	1,8 - 2,4	0 - 5
40	1,8 - 3,0	0 - 5 ^{3,4}	1,8 - 3,0	0 - 5 ⁴	1,8 - 3,0	0 - 5
50	1,8 - 3,7	0 - 5 ^{3,4}	1,8 - 3,7	0 - 5 ⁴	1,8 - 3,7	0 - 5
63	1,9 - 4,7	0 - 5 ^{3,4}	1,9 - 4,7	0 - 5 ⁴	1,9 - 4,7	0 - 5
70	2,0 - 5,2	0 - 5 ^{3,4}	2,0 - 5,2	0 - 5 ⁴	2,0 - 5,2	0 - 5
75	2,0 - 5,6	0 - 5 ^{3,4}	2,0 - 5,6	0 - 5 ⁴	2,0 - 5,6	0 - 5
80	2,1 - 5,9	0 - 5 ^{3,4}	2,1 - 5,9	0 - 5 ⁴	2,1 - 5,9	0 - 5
90	2,1 - 6,7	0 - 5 ^{3,4}	2,1 - 6,7	0 - 5 ⁴	2,1 - 6,7	0 - 5
100	2,1 - 7,4	0 - 5 ^{3,4}	2,1 - 7,4	0 - 5 ⁴	2,1 - 7,4	0 - 5
108	2,2 - 8,0	0 - 5 ^{3,4}	2,2 - 8,0	0 - 5 ⁴	2,2 - 8,0	0 - 5
110	2,2 - 8,2	0 - 5 ^{3,4}	2,2 - 8,2	0 - 5 ⁴	2,2 - 8,2	0 - 5
125	1,8 - 6,0	0 - 5	2,5 - 6,0	0 - 5	1,8 - 6,0	0 - 5
132	2,0 - 6,3	0 - 5	2,7 - 6,3	0 - 5	2,4 - 7,1	0 - 5
140	2,5 - 6,7	0 - 5	2,8 - 6,7	0 - 5		
160	2,9 - 7,7	0 - 5	3,2 - 7,7	0 - 5		

Abstände A zu weiteren Abschottungen nach dieser aBG gemäß Abschnitt 2.3.5 (**A ≥ 100 mm** bzw. bei Anordnung an geraden, senkrecht angeordneten Rohren bis Ø 110 mm ohne Muffe im Bereich der Durchführung und aufgesetzten/verschraubten Manschetten: **A ≥ 0 mm** möglich).

Spezielle Abstandsregeln zu Systemen anderer Anwendbarkeitsnachweise s. Anlagen 23 - 29

² PE-Schaumstoff-Streifen gemäß Abschnitt 2.1.2; Dicke gemäß Tabelleneintrag [mm]

³ wahlweise mit 9 mm - 43 mm dicker Isolierung aus flexiblem Elastomerschaum (FEF) gemäß Abschnitt 2.3.3.2; bei A ≥ 100 mm

⁴ wahlweise Anordnung der Manschette im Bereich von Muffen, bei A ≥ 100 mm

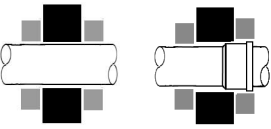
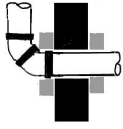
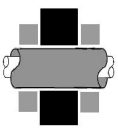
Feuerwiderstandsfähige Abschottung für Rohrleitungen aus Kunststoff "System CONEL FLAM Manschette"

ANHANG 1 – Rohre für Rohrleitungsanlagen für nichtbrennbare Flüssigkeiten und für nichtbrennbare Gase (mit Ausnahme von Lüftungsleitungen), für Rohrpostleitungen (Fahrrohre) oder für Staubsaugleitungen - **PVC-U,/PVC-HI,/PVC-C/PP (Deckeneinbau)**

Anlage 14

Rohre aus PE-HD, LDPE, PP, ABS, ASA, PE-X oder PB (Wandeinbau)

Rohre nach DIN 8074, DIN 19 533, DIN 19 535-1, DIN 19 537-1, DIN 8072, DIN 8077, DIN 16842
DIN 16 891, DIN V 19 561, DIN 16 893, DIN 16 969 oder DIN EN 1519

Einbau in mindestens 10 cm dicke Wände						
Einbausituation						
	Anlage 30		Anlage 32		Anlage 32	
Ø [mm]	s [mm]	PE-Streifen ²	s [mm]	PE-Streifen ²	s [mm]	FEF ³
16	1,8 - 2,9	0 - 5 ⁴	1,8 - 2,9	0 - 5	1,8 - 2,9	9 - 43
20	1,8 - 2,9	0 - 5 ⁴	1,8 - 2,9	0 - 5	1,8 - 2,9	9 - 43
25	1,8 - 2,9	0 - 5 ⁴	1,8 - 2,9	0 - 5	1,8 - 2,9	9 - 43
32	1,8 - 2,9	0 - 5 ⁴	1,8 - 2,9	0 - 5	1,8 - 2,9	9 - 43
40	1,8 - 3,6	0 - 5 ⁴	1,8 - 3,6	0 - 5	1,8 - 3,6	9 - 43
50	1,8 - 4,6	0 - 5 ⁴	1,8 - 4,6	0 - 5	1,8 - 4,6	9 - 43
56	1,9 - 5,2	0 - 5 ⁴	1,9 - 5,2	0 - 5	1,9 - 5,2	9 - 43
63	2,1 - 5,8	0 - 5 ⁴	2,1 - 5,8	0 - 5	2,1 - 5,8	9 - 43
75	2,3 - 6,0	0 - 5 ⁴	2,3 - 6,0	0 - 5	2,3 - 6,0	9 - 43
78	2,3 - 6,0	0 - 5 ⁴	2,3 - 6,0	0 - 5	2,3 - 6,0	9 - 43
90	2,4 - 6,1	0 - 5 ⁴	2,4 - 6,1	0 - 5	2,4 - 6,1	9 - 43
110	2,7 - 6,3	0 - 5 ⁴	2,7 - 6,3	0 - 5	2,7 - 6,3	9 - 43
125	3,9 - 5,7	0 - 5	3,9 - 5,7	0 - 5		
135	4,1 - 6,2	0 - 5	3,7 - 6,2	0 - 5		
140	4,1 - 6,4	0 - 5				
160	4,4 - 6,8	0 - 5				

Abstände A zu weiteren Abschottungen nach dieser aBG gemäß Abschnitt 2.3.5 (**A ≥ 100 mm** bzw. bei Anordnung an geraden, senkrecht angeordneten Rohren bis Ø 110 mm ohne Muffe im Bereich der Durchführung und aufgesetzten/verschraubten Manschetten: **A ≥ 0 mm** möglich).

Spezielle Abstandsregeln zu Systemen anderer Anwendbarkeitsnachweise s. Anlagen 23 - 29

² PE-Schaumstoff-Streifen gemäß Abschnitt 2.1.2; Dicke gemäß Tabelleneintrag [mm]

³ Isolierung aus flexiblem Elastomerschaum (FEF) gemäß Abschnitt 2.3.3.2; Dicke gemäß Tabelleneintrag [mm]

⁴ wahlweise Anordnung der Manschette im Bereich von Muffen, bei A ≥ 100 mm

⁸ Einbau nur in Massivwände

Feuerwiderstandsfähige Abschottung für Rohrleitungen aus Kunststoff "System CONEL
FLAM Manschette"

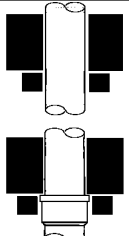
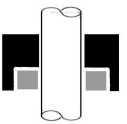
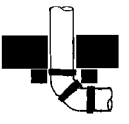
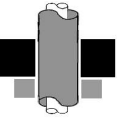
ANHANG 1 – Rohre für Rohrleitungsanlagen für nichtbrennbare Flüssigkeiten und für nichtbrennbare Gase (mit Ausnahme von Lüftungsleitungen), für Rohrpostleitungen (Fahrrohre) oder für Staubsaugleitungen - **PE-HD/LDPE/PP/ABS/ASA/PE-X/PB (Wand)**

Anlage 15

Rohre aus PE-HD, LDPE, PP, ABS, ASA, PE-X oder PB (Deckeneinbau)

Rohre nach DIN 8074, DIN 19 533, DIN 19 535-1, DIN 19 537-1, DIN 8072, DIN 8077, DIN 16842, DIN 16 891, DIN V 19 561, DIN 16 893, DIN 16 969 oder DIN EN 1519

Einbau in mindestens 15 cm dicke **Decken**

Einbausituation								
	Anlage 33/35		Anlage 34		Anlage 37		Anlage 37	
Ø [mm]	s [mm]	PE- Streifen ²	s [mm]	PE- Streifen ²	s [mm]	PE- Streifen ²	s [mm]	FEF ³
16	1,8 - 2,9	0 - 5 ⁴	1,8 - 2,9	0 - 5 ⁴	1,8 - 2,9	0 - 5	1,8 - 2,9	9 - 43
20	1,8 - 2,9	0 - 5 ⁴	1,8 - 2,9	0 - 5 ⁴	1,8 - 2,9	0 - 5	1,8 - 2,9	9 - 43
25	1,8 - 2,9	0 - 5 ⁴	1,8 - 2,9	0 - 5 ⁴	1,8 - 2,9	0 - 5	1,8 - 2,9	9 - 43
32	1,8 - 2,9	0 - 5 ⁴	1,8 - 2,9	0 - 5 ⁴	1,8 - 2,9	0 - 5	1,8 - 2,9	9 - 43
40	1,8 - 3,6	0 - 5 ⁴	1,8 - 3,6	0 - 5 ⁴	1,8 - 3,6	0 - 5	1,8 - 3,6	9 - 43
50	1,8 - 4,6	0 - 5 ⁴	1,8 - 4,6	0 - 5 ⁴	1,8 - 4,6	0 - 5	1,8 - 4,6	9 - 43
56	1,9 - 5,2	0 - 5 ⁴	1,9 - 5,2	0 - 5 ⁴	1,9 - 5,2	0 - 5	1,9 - 5,2	9 - 43
63	2,1 - 5,8	0 - 5 ⁴	2,1 - 5,8	0 - 5 ⁴	2,1 - 5,8	0 - 5	2,1 - 5,8	9 - 43
75	2,3 - 6,9	0 - 5 ⁴	2,3 - 6,9	0 - 5 ⁴	2,3 - 6,9	0 - 5	2,3 - 6,9	9 - 43
78	2,3 - 7,2	0 - 5 ⁴	2,3 - 7,2	0 - 5 ⁴	2,3 - 7,2	0 - 5	2,3 - 7,2	9 - 43
90	2,4 - 8,2	0 - 5 ⁴	2,4 - 8,2	0 - 5 ⁴	2,4 - 8,2	0 - 5	2,4 - 8,2	9 - 43
110	2,7 - 10,0	0 - 5 ⁴	2,7 - 10,0	0 - 5 ⁴	2,7 - 10,0	0 - 5	2,7 - 10,0	9 - 43
125	3,1 - 7,4	0 - 5	3,1 - 7,1	0 - 5	3,9 - 7,4	0 - 5		
135	3,1 - 8,0	0 - 5	3,2 - 8,0	0 - 5	3,6 - 8,0	0 - 5		
140	3,1 - 8,3	0 - 5	3,2 - 8,0	0 - 5				
160	3,1 - 9,5	0 - 5	3,2 - 9,1	0 - 5				

Abstände A zu weiteren Abschottungen nach dieser aBG gemäß Abschnitt 2.3.5 (**A ≥ 100 mm** bzw. bei Anordnung an geraden, senkrecht angeordneten Rohren bis Ø 110 mm ohne Muffe im Bereich der Durchführung und aufgesetzten/verschraubten Manschetten: **A ≥ 0 mm** möglich).

Spezielle Abstandsregeln zu Systemen anderer Anwendbarkeitsnachweise s. Anlagen 23 - 29

² PE-Schaumstoff-Streifen gemäß Abschnitt 2.1.2; Dicke gemäß Tabelleneintrag [mm]

³ Isolierung aus flexiblem Elastomerschaum (FEF) gemäß Abschnitt 2.3.3.2; Dicke gemäß Tabelleneintrag [mm]

⁴ wahlweise Anordnung der Manschette im Bereich von Muffen, bei A ≥ 100 mm

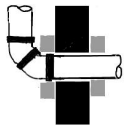
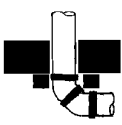
Feuerwiderstandsfähige Abschottung für Rohrleitungen aus Kunststoff "System CONEL FLAM Manschette"

ANHANG 1 – Rohre für Rohrleitungsanlagen für nichtbrennbare Flüssigkeiten und für nichtbrennbare Gase (mit Ausnahme von Lüftungsleitungen), für Rohrpostleitungen (Fahrrohre) oder für Staubsaugleitungen - **PE-HD/LDPE/PP/ABS/ASA/PE-X/PB (Decke)**

Anlage 16

Rohre aus PE-HD, LDPE, PP
Rohre nach DIN EN 1519 und DIN 19 535-1

Zusatzanwendungen:
- **Elektro-Schweißmuffen**

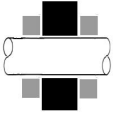
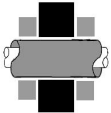
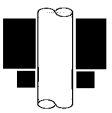
		Einbau in mindestens 10 cm dicke Wände	Einbau in mindestens 15 cm dicke Decken
Einbausituation		 Manschette auf Elektro-Schweißmuffe Anlage 32	 Manschette auf Elektro-Schweißmuffe Anlage 37
Ø [mm]	s [mm]	PE-Streifen ²	PE-Streifen ²
40-75	3,0	0 - 5	0 - 5
90	3,5	0 - 5	0 - 5
110	4,2	0 - 5	0 - 5
125	4,8	0 - 5	0 - 5

Abstand zu weiteren Abschottungen nach dieser aBG: **A ≥ 100 mm**
Abstand zu anderen Abschottungen oder Öffnungen: gemäß Abschnitt 2.2.2

² PE-Schaumstoff-Streifen gemäß Abschnitt 2.1.2; Dicke gemäß Tabelleneintrag [mm]

Feuerwiderstandsfähige Abschottung für Rohrleitungen aus Kunststoff "System CONEL FLAM Manschette"	Anlage 17
ANHANG 1 – Rohre für Rohrleitungsanlagen für nichtbrennbare Flüssigkeiten und für nichtbrennbare Gase (mit Ausnahme von Lüftungsleitungen), für Rohrpostleitungen (Fahrrohre) oder für Staubsaugleitungen - PE-HD/LDPE/PP (Schweißmuffen)	

Mehrschichtverbundrohre mit einer 150 µm dicken Aluminiumschicht¹

Einbausituation		Einbau in mindestens 10 cm dicke Wände		Einbau in mindestens 15 cm dicke Decken	
		 Anlage 30	 Anlage 32	 Anlage 33/35	 Anlage 37
Ø [mm]	s [mm]	PE-Streifen ²	FEF ³	PE-Streifen ²	FEF ³
32	5,5	0 - 5	9 – 43	0 - 5	9 - 43
40	6,6	0 - 5	9 – 43	0 - 5	9 - 43
50	7,9	0 - 5	9 – 43	0 - 5	9 - 43
63	9,7	0 - 5	9 – 43	0 - 5	9 - 43
75	11,4 - 11,5	0 - 3	9 – 43	0 - 3	9 - 43
90	13,5 - 13,9	0 - 3	9 – 43	0 - 3	9 - 43
110	16,7 - 17,2	0 - 3	9 – 43	0 - 3	9 - 43

Abstand zu weiteren Abschottungen nach dieser aBG: **A ≥ 100 mm**

Abstand zu anderen Abschottungen oder Öffnungen: gemäß Abschnitt 2.2.2

¹ Mehrschichtverbundrohre mit Trägerrohr aus PE (Nenn-Rohr Außendurchmesser und Rohrwanddicke s. Tabelle oben; Dicke der Aluminiumschicht 150 µm)

² PE-Schaumstoff-Streifen gemäß Abschnitt 2.1.2; Dicke gemäß Tabelleneintrag [mm]

³ Isolierung aus flexiblem Elastomerschaum (FEF) gemäß Abschnitt 2.3.3.2; Dicke gemäß Tabelleneintrag [mm]

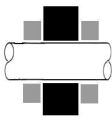
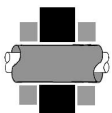
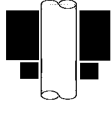
Feuerwiderstandsfähige Abschottung für Rohrleitungen aus Kunststoff "System CONEL FLAM Manschette"

ANHANG 1 – Rohre für Rohrleitungsanlagen für nichtbrennbare Flüssigkeiten und für nichtbrennbare Gase (mit Ausnahme von Lüftungsleitungen), für Rohrpostleitungen (Fahrrohre) oder für Staubsaugleitungen - Mehrschichtverbundrohre mit Aluminiumschicht (I)

Anlage 18

Rohre für Trinkwasser- Kälte- und Heizleitungen

Mehrschichtverbundrohre mit einer bis zu 0,8 mm dicken Aluminiumschicht¹

Einbausituation			Einbau in mindestens 10 cm dicke Wände		Einbau in mindestens 15 cm dicke Decken		
			 Anlage 30	 Anlage 32	 Anlage 33/35	 Anlage 37	 Anlage 37
Ø [mm]	s [mm]	d _{Al} [mm]	PE-Streifen ²	FEF ³	PE-Streifen ²	FEF ³	PE-Isolierung ³
14	2,0	0,2	0 - 5	9 - 43	0 - 5	9 - 43	9 - 25
16	2,0	0,2	0 - 5	9 - 43	0 - 5	9 - 43	9 - 25
20	2,25	0,24	0 - 5	9 - 43	0 - 5	9 - 43	9 - 25
25	2,5	0,3	0 - 5	9 - 43	0 - 5	9 - 43	9 - 25
32	3,0	0,35	0 - 5	9 - 43	0 - 5	9 - 43	9 - 25
40	4,0	0,35	0 - 5	9 - 43	0 - 5	9 - 43	9 - 25
	3,5	0,5	0 - 5	9 - 43	0 - 5	9 - 43	9 - 25
50	4,0 - 4,5	0,5 - 0,6	0 - 5	9 - 43	0 - 5	9 - 43	
63	6,0	0,6	0 - 5	9 - 43	0 - 5	9 - 43	
	3,5 - 4,5	0,8	0 - 5	9 - 43	0 - 5	9 - 43	

Abstand zu weiteren Abschottungen nach dieser aBG: **A ≥ 100 mm**

Abstand zu anderen Abschottungen oder Öffnungen: gemäß Abschnitt 2.2.2

¹ Mehrschichtverbundrohre mit Trägerrohr aus PE (Nenn-Rohraußendurchmesser, Rohrwanddicke und Dicke der Aluminiumschicht s. Tabelle oben)

² PE-Schaumstoff-Streifen gemäß Abschnitt 2.1.2; Dicke gemäß Tabelleneintrag [mm]

³ Isolierung aus flexiblem Elastomerschaum (FEF) gemäß Abschnitt 2.3.3.2 bzw. PE-Isolierung gemäß Abschnitt 2.3.3.3; Dicke gemäß Tabelleneintrag [mm]

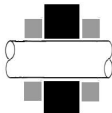
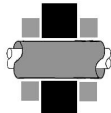
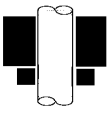
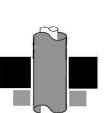
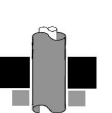
Feuerwiderstandsfähige Abschottung für Rohrleitungen aus Kunststoff "System CONEL
FLAM Manschette"

ANHANG 2 – Rohre für Trinkwasser-, Kälte- und Heizleitungen
Mehrschichtverbundrohre mit Aluminiumschicht (I)

Anlage 19

Rohre für Trinkwasser- Kälte- und Heizleitungen

Mehrschichtverbundrohre mit einer bis zu 1,5 mm dicken Aluminiumschicht¹

Einbausituation			Einbau in mindestens 10 cm dicke Wände		Einbau in mindestens 15 cm dicke Decken		
							
			Anlage 30	Anlage 32	Anlage 33/35	Anlage 37	Anlage 37
Ø [mm]	s [mm]	d _{Al} [mm]	PE-Streifen ²	FEF ³	PE-Streifen ²	FEF ³	PE-Isolierung ³
16	2,0	0,2 - 0,3	ohne	9 - 43	0 - 5	9 - 43	9 - 25
20	2,0	0,3 - 0,4	ohne	9 - 43	0 - 5	9 - 43	9 - 25
26	3,0	0,5	ohne	9 - 43	0 - 5	9 - 43	9 - 25
32	3,0 - 3,2	0,6 - 0,85	ohne	9 - 43	0 - 5	9 - 43	9 - 25
	3,0 - 4,7	0,4 - 0,5	ohne	9 - 43	0 - 5	9 - 43	9 - 25
40	3,5	0,8 - 1,0	ohne	13 - 43	0 - 5	9 - 43	9 - 25
	4,0 - 6,0	0,5 - 0,6	ohne	13 - 43	0 - 5	9 - 43	9 - 25
50	4,0	0,8 - 1,2	ohne	13 - 43	0 - 5	9 - 43	
	4,5	0,7	ohne	13 - 43	0 - 5	9 - 43	
63	4,5 - 6,0	0,8 - 1,5	ohne	13 - 43	0 - 5	9 - 43	

Abstand zu weiteren Abschottungen nach dieser aBG: **A ≥ 100 mm**

Abstand zu anderen Abschottungen oder Öffnungen: gemäß Abschnitt 2.2.2

¹ Mehrschichtverbundrohre mit Trägerrohr aus PE (Nenn-Rohraußendurchmesser, Rohrwanddicke und Dicke der Aluminiumschicht s. Tabelle oben)

² PE-Schaumstoff-Streifen gemäß Abschnitt 2.1.2; Dicke gemäß Tabelleneintrag [mm]

³ Isolierung aus flexiblem Elastomerschaum (FEF) gemäß Abschnitt 2.3.3.2 bzw. PE-Isolierung gemäß Abschnitt 2.3.3.3; Dicke gemäß Tabelleneintrag [mm]

Feuerwiderstandsfähige Abschottung für Rohrleitungen aus Kunststoff "System CONEL FLAM Manschette"

ANHANG 2 – Rohre für Trinkwasser-, Kälte- und Heizleitungen
Mehrschichtverbundrohre mit Aluminiumschicht (II)

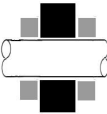
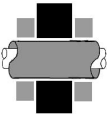
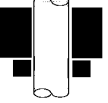
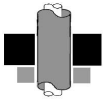
Anlage 20

Rohre für Trinkwasser- Kälte- und Heizleitungen

Rohre aus PP

Rohre nach DIN 8077

Name	SDR	Ø [mm]	s [mm]	PE-Streifen ²	FEF ³
Rohre nach DIN 8077	SDR 6 bis SDR 11	32 - 110	2,9 - 18,3	0 - 3	-

Einbausituationen	Einbau in mindestens 10 cm dicke Wände		Einbau in mindestens 15 cm dicke Decken	
	 Anlage 30	 Anlage 32	 Anlage 33/35	 Anlage 37

Abstand zu weiteren Abschottungen nach dieser aBG: **A ≥ 100 mm**
Abstand zu anderen Abschottungen oder Öffnungen: gemäß Abschnitt 2.2.2

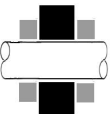
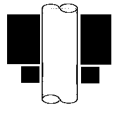
² PE-Schaumstoff-Streifen gemäß Abschnitt 2.1.2; Dicke gemäß Tabelleneintrag [mm]
³ Isolierung aus flexiblem Elastomerschaum (FEF) gemäß Abschnitt 2.3.3.2; Dicke gemäß Tabelleneintrag [mm]

Feuerwiderstandsfähige Abschottung für Rohrleitungen aus Kunststoff "System CONEL FLAM Manschette"	Anlage 21
ANHANG 2 – Rohre für Trinkwasser-, Kälte- und Heizleitungen	

Rohre für Rohrleitungsanlagen für brennbare Gase

Rohre aus PE-X und Mehrschichtverbundrohre mit Aluminiumschicht

- Rohre nach DIN 16 893 gemäß Ziffer 16 der Anlage 51, Rohrserien SDR 6,3 und 5 bzw. SDR 13,6 und 11 mit einem Rohraußendurchmesser bis 63 mm und Rohrwanddicken von 1,8 mm bis 4,7 mm
- Mehrschichtverbundrohre gemäß Anlage 18 - 20 mit einem Rohraußendurchmesser ≤ 63 mm

Einbausituation	Einbau in mindestens 10 cm dicke Wände	Einbau in mindestens 15 cm dicke Decken
	 Anlage 30	 Anlage 33/35

Abstand zu weiteren Abschottungen nach dieser aBG: **A $\geq$ 100 mm**

Abstand zu anderen Abschottungen oder Öffnungen: gemäß Abschnitt 2.2.2

Feuerwiderstandsfähige Abschottung für Rohrleitungen aus Kunststoff "System CONEL
FLAM Manschette"

ANHANG 3 – Rohre für Rohrleitungsanlagen für brennbare Gase

Anlage 22

Wandereinbau "Null-"Abstände zwischen **Abschottungen gem. dieser aBG** und **Abschottungen gemäß abP Nr. P-3725/4130-MPA BS** bzw. **abP P-3726/4140-MPA BS** (Deutsche Rockwool Mineralwoll GmbH & Co. OHG)

Anforderungen an Abschottungen nach **dieser aBG**:

Rohrart*	max Ø	Einbausituation gemäß dieser aBG
Aliaxis FRIATEC Friaphon	110 mm	- aufgesetzte, verschraubte Rohrmanschette - keine Muffe im Bereich der Durchführung - für Rohre aus PE-HD, LDPE... (s. letzte Zeile) nur bis zu einer maximalen Rohrwandstärke von $s = 2,7 \text{ mm}$ - die Angaben von Abschnitt 2.3.5.3 sind zu beachten
CONEL DRAIN		
Geberit Silent dB20		
Geberit Silent-PP		
Geberit Silent-Pro		
Ostendorf Skolan dB		
REHAU RAUPIANO LIGHT		
REHAU RAUPIANO PLUS		
WAVIN AS		
WAVIN SiTECH+		
Rohre aus PVC U, PVC HI, PVC C oder PP (Anlage 38, Nr. 1-7)		
Rohre aus PE HD, LDPE, PP, ABS, ASA, PE-X oder PB (Anlage 38, Nr. 8-17)		

Anforderungen an die Abschottungen nach **anderen Anwendbarkeitsnachweisen**

Rohrart*	max Ø	Einbausituation gemäß Anwendbarkeitsnachweis
Kupfer-, Guß-, Stahl-, „Copatin“- „Wicu“- „Mapress C-Stahl“- oder Edelstahlrohre gemäß allgemeinem bauaufsichtlichen Prüfzeugnis Nr. P-3725/4130-MPA BS	42 mm	- bei Kupfer-/Copatin/Wicu-Rohren $s \geq 1,5 \text{ mm}$ - in der Wand $\geq 19 \text{ mm}$ dicke und $\geq 100 \text{ mm}$ lange Rohrschale „Conlit 150U“ - beidseitig $\geq 20 \text{ mm}$ dicke und $\geq 1000 \text{ mm}$ lange Mineralwoll-Isolierung „Rockwool 800“
Mehrschichtverbundrohre gemäß allgemeinem bauaufsichtlichen Prüfzeugnis Nr. P-3726/4140-MPA BS	110 mm	- symmetrisch zur Wand angeordnete 1000 mm lange Streckenisolierung aus 20 mm bis 50 mm dicken Mineralwoll-Rohrschalen „Conlit 150U“

* **Wandereinbau, gerade senkrecht zum Bauteil angeordnete Rohre gemäß Anwendbarkeitsnachweis**

Feuerwiderstandsfähige Abschottung für Rohrleitungen aus Kunststoff "System CONEL FLAM Manschette"

ANHANG 4 – Spezielle Abstandsregelungen (abweichend zu Abschnitt 2.2.2)
Wandereinbau: 0-Abstand zwischen Abschottungen gemäß dieser aBG und Abschottungen mit Mineralwolle-Schalen nach **P-3725/4130-MPA BS** bzw. **P-3726/4140-MPA BS**

Anlage 23

Wandeinbau "Null"-Abstände zwischen **Abschottungen gem. dieser aBG** und **Abschottungen gemäß abP Nr. P-2400/003/15-MPA BS** (Viega GmbH & Co. KG)

Anforderungen an Abschottungen nach **dieser aBG**:

Rohrart*	max Ø	Einbausituation gemäß dieser aBG
Aliaxis FRIATEC Friaphon	110 mm	- aufgesetzte, verschraubte Rohrmanschette - keine Muffe im Bereich der Durchführung - für Rohre aus PE-HD, LDPE... (s. letzte Zeile) nur bis zu einer maximalen Rohrwandstärke von s = 2,7 mm - die Angaben von Abschnitt 2.3.5.3 sind zu beachten
CONEL Drain		
Geberit Silent dB20		
Geberit Silent-PP		
Geberit Silent-Pro		
Ostendorf Skolan dB		
REHAU RAUPIANO PLUS		
REHAU RAUPIANO LIGHT		
WAVIN AS		
WAVIN SiTECH+		
Rohre aus PVC U, PVC HI, PVC C oder PP (Anlage 38, Nr. 1-7)		
Rohre aus PE HD, LDPE, PP, ABS, ASA, PE-X oder PB (Anlage 38, Nr. 8-17)		

Anforderungen an Abschottungen nach allgemeinem bauaufsichtlichen Prüfzeugnis Nr. **P-2400/003/15-MPA BS**

Rohrart*	max Ø	Einbausituation gemäß Anwendbarkeitsnachweis
Kupfer-/Stahl-/Edelstahlrohre „Profipress ...“, „Sanpress / Sanpress Inox ...“, „Prestabo ...“	108 mm	symmetrisch zur Wand angeordnete 1500 mm (bzw. bei "Profipress" 2500 mm) lange Streckenisolierung aus ≥ 20 mm (bzw bei "Megapress". ≥ 30 mm) dicken Mineralwoll-Rohrschalen „Rockwool 800“
Stahlrohre „Megapress ...“	60,3 mm	
Mehrschichtverbundrohre „Raxofix / Sanfix Fosta ...“	63 mm	symmetrisch zur Wand angeordnete 500 mm lange Streckenisolierung aus ≥ 20 mm dicken Mineralwoll-Rohrschalen „Rockwool 800“

* **Wandeinbau, gerade senkrecht zum Bauteil angeordnete Rohre gemäß Anwendbarkeitsnachweis**

Feuerwiderstandsfähige Abschottung für Rohrleitungen aus Kunststoff "System CONEL FLAM Manschette"

ANHANG 4 – Spezielle Abstandsregelungen (abweichend zu Abschnitt 2.2.2)
Wandeinbau: 0-Abstand zwischen Abschottungen gemäß dieser aBG und Abschottungen mit Mineralwolle-Schalen nach **P-2400/003/15-MPA BS**

Anlage 24

Deckeneinbau "Null-"Abstände zwischen **Abschottungen gem. dieser aBG** und **Abschottungen gemäß abP Nr. P-3147/584/11-MPA BS** (Fränkische Rohrwerke Gebr. Kirchner GmbH + Co.KG)

Anforderungen an Abschottungen nach **dieser aBG**:

Rohrart*	max Ø	Einbausituation gemäß dieser aBG
Aliaxis FRIATEC Friaphon	110 mm	- aufgesetzte, verschraubte Rohrmanschette - auch eingemörtelte Manschetten möglich, sofern für die Rohrart/die Rohrabmessungen zulässig - keine Muffe im Bereich der Durchführung - die Angaben von Abschnitt 2.3.5.3 sind zu beachten
Geberit Silent dB20		
Ostendorf Skolan dB		
REHAU RAUPIANO PLUS		
WAVIN AS		
Rohre aus PVC U, PVC HI, PVC C oder PP (Anlage 38, Nr. 1-7)		
Rohre aus PE HD, LDPE, PP, ABS, ASA, PE-X oder PB (Anlage 38, Nr. 8-17)		
CONEL DRAIN	110 mm	- aufgesetzte, verschraubte Rohrmanschette - keine Muffe im Bereich der Durchführung
Geberit Silent-PP		
Geberit Silent-Pro		
REHAU RAUPIANO LIGHT		
WAVIN AS+		
WAVIN SITECH+		

Anforderungen an Abschottungen nach allgemeinem bauaufsichtlichem Prüfzeugnis Nr. **P-3147/584/11-MPA BS**

Rohrart*	max Ø	Einbausituation gemäß Anwendbarkeitsnachweis
Mehrschichtverbundrohre mit Aluminiumeinlage „Alpex L“ bzw. "Alpex F50 Profi" gemäß allgemeinem bauaufsichtlichem Prüfzeugnis Nr. P-3147/584/11-MPA BS	75 mm	symmetrisch zur Decke angeordnete Streckenisolierung aus ≥ 30 mm dicken und ≥ 500 mm langen Mineralwolle-Rohrschalen „Rockwool 800" (Dabei sind die Angaben von Abschnitt 2.3.5.3 zu beachten.)

* **Deckeneinbau, gerade senkrecht zum Bauteil angeordnete Rohre gemäß Anwendbarkeitsnachweis**

Feuerwiderstandsfähige Abschottung für Rohrleitungen aus Kunststoff "System CONEL FLAM Manschette"

ANHANG 4 – Spezielle Abstandsregelungen (abweichend zu Abschnitt 2.2.2)
Deckeneinbau: 0-Abstand zwischen Abschottungen gemäß dieser aBG und Abschottungen mit Mineralwolle-Schalen nach **P-3147/584/11-MPA BS**

Anlage 25

Deckeneinbau "Null-"Abstände zwischen **Abschottungen gem. dieser aBG** und **Abschottungen gemäß abP Nr. P-3725/4130-MPA BS** bzw. **P-3726/4140-MPA-BS** (Deutsche Rockwool Mineralwoll GmbH & Co. OHG), **P-MPA-E-06-017** (UPONOR Rohrsysteme GmbH) bzw. **P-MPA-E-00-063** (Geberit Vertriebs GmbH)

Anforderungen an Abschottungen nach **dieser aBG**:

Rohrart*	max Ø	Einbausituation gemäß dieser aBG
Gemäß Tabelle auf Anlage 25	110 mm	- aufgesetzte, verschraubte Rohrmanschette - keine Muffe im Bereich der Durchführung - die Angaben von Abschnitt 2.3.5.3 sind zu beachten

Anforderungen an die Abschottungen nach **anderen Anwendbarkeitsnachweisen**

Rohrart*	max Ø	Einbausituation gemäß Anwendbarkeitsnachweis
Kupfer-, „Copatin“-, „Wicu“- Rohre, Stahl-, Edelstahl-, „Mapress C-Stahl“ oder Gussrohre gemäß allgemeinem bauaufsichtlichen Prüfzeugnis Nr. P-3725/4130-MPA BS	42 mm (s≥1,5mm)	- in der Decke ≥ 19 mm dicke und ≥ 150 mm lange Rohrschale „Conlit 150U“ - beidseitig ≥ 20 mm dicke und ≥ 1000 mm lange Mineralwolle-Isolierung „Rockwool 800“ (Dabei sind die Angaben von Abschnitt 2.3.5.3 zu beachten.) - bei Mapress-Edelstahlrohren Muffe im Bereich der Rohrschale möglich
Stahl-, Edelstahl-, „Mapress C-Stahl“ oder Gussrohre gemäß allgemeinem bauaufsichtlichen Prüfzeugnis Nr. P-3725/4130-MPA BS	108 mm (s≥1,5mm)	- in der Decke ≥ 36 mm dicke und ≥ 150 mm lange Rohrschale „Conlit 150U“ - beidseitig ≥ 30 mm dicke und ≥ 1000 mm lange Mineralwolle-Isolierung „Rockwool 800“ (Dabei sind die Angaben von Abschnitt 2.3.5.3 zu beachten.)
Mehrschichtverbundrohre gemäß allgemeinem bauaufsichtlichen Prüfzeugnis Nr. P-3726/4140-MPA BS	110 mm	symmetrisch oder asymmetrisch zur Decke angeordnete 1000 mm lange Streckenisolierung aus 20 mm bis 50 mm dicken Mineralwolle-Rohrschalen „Conlit 150U“ (Dabei sind die Angaben von Abschnitt 2.3.5.3 zu beachten.)
Mehrschichtverbundrohre "Unipipe MLC" gemäß allgemeinem bauaufsichtlichen Prüfzeugnis Nr. P-MPA-E-06-017	110 mm	symmetrisch zur Decke angeordnete Streckenisolierung aus ≥ 30 mm (bzw. ≥ 20 mm bei Ø 40 mm) dicken und ≥ 1000 mm langen Mineralwolle-Rohrschalen „Rockwool 800“ (Dabei sind die Angaben von Abschnitt 2.3.5.3 zu beachten.)
Mehrschichtverbundrohre "Geberit Mepla" gemäß allgemeinem bauaufsichtlichen Prüfzeugnis Nr. P-MPA-E-00-063	40 mm	- symmetrisch zur Decke angeordnete Streckenisolierung aus ≥ 30 mm dicken und ≥ 500 mm langen Mineralwoll-Rohrschalen „Rockwool 800“ (Dabei sind die Angaben von Abschnitt 2.3.5.3 zu beachten.) - Muffe im Bereich der Rohrschale möglich

* **Deckeneinbau, gerade senkrecht zum Bauteil angeordnete Rohre gemäß Anwendbarkeitsnachweis**

Feuerwiderstandsfähige Abschottung für Rohrleitungen aus Kunststoff "System CONEL FLAM Manschette"

ANHANG 4 – Spezielle Abstandsregelungen (abweichend zu Abschnitt 2.2.2)
Deckeneinbau: 0-Abstand zwischen Abschottungen gemäß dieser aBG und solchen nach **P-3725/4130-MPA BS, P-MPA-E-06-017, P-MPA-E-00-063** bzw. **P-3726/4140-MPA BS**

Anlage 26

Deckeneinbau "Null-"Abstände zwischen **Abschottungen gem. dieser aBG** und **Abschottungen gemäß abP Nr. P-2400/003/15-MPA BS** (Viega GmbH & Co. KG)

Anforderungen an Abschottungen nach **dieser aBG**:

Rohrart*	max Ø	Einbausituation gemäß dieser aBG
Aliaxis FRIATEC Friaphon	110 mm	- aufgesetzte, verschraubte Rohrmanschette - keine Muffe im Bereich der Durchführung - die Angaben von Abschnitt 2.3.5.3 sind zu beachten
CONEL Drain		
Geberit Silent dB20		
Geberit Silent-PP		
Geberit Silent-Pro		
Ostendorf Skolan dB		
REHAU RAUPIANO PLUS		
REHAU RAUPIANO LIGHT		
WAVIN AS		
WAVIN AS+		
WAVIN SiTECH+		
Rohre aus PVC U, PVC HI, PVC C oder PP (Anlage 38, Nr. 1-7)		
Rohre aus PE HD, LDPE, PP, ABS, ASA, PE-X oder PB (Anlage 38, Nr. 8-17)		

Anforderungen an Abschottungen nach allgemeinem bauaufsichtlichen Prüfzeugnis Nr. **P-2400/003/15-MPA BS**

Rohrart*	max Ø	Einbausituation gemäß Anwendbarkeitsnachweis
Kupfer-/Stahl-/Edelstahlrohre „Profipress ...“, „Sanpress / Sanpress Inox ...“, „Prestabo ...“	108 mm	symmetrisch zur Decke angeordnete 2000 mm lange Streckenisolierung aus ≥ 20 mm bzw. ≥ 30 mm dicken Mineralwoll-Rohrschalen „Rockwool 800“ (Dabei sind die Angaben von Abschnitt 2.3.5.3 zu beachten.)
Stahlrohre „Megapress ...“	60,3 mm	
Mehrschichtverbundrohre „Raxofix / Sanfix Fosta ...“	63 mm	symmetrisch zur Decke angeordnete 500 mm lange Streckenisolierung aus ≥ 20 mm dicken Mineralwoll-Rohrschalen „Rockwool 800“ (Dabei sind die Angaben von Abschnitt 2.3.5.3 zu beachten.)

* **Deckeneinbau, gerade senkrecht zum Bauteil angeordnete Rohre gemäß Anwendbarkeitsnachweis**

Feuerwiderstandsfähige Abschottung für Rohrleitungen aus Kunststoff "System CONEL FLAM Manschette"

ANHANG 4 – Spezielle Abstandsregelungen (abweichend zu Abschnitt 2.2.2)
Deckeneinbau: 0-Abstand zwischen Abschottungen gemäß dieser aBG und Abschottungen mit Mineralwolle-Schalen nach **P-2400/003/15-MPA BS**

Anlage 27

Deckeneinbau "Null-"Abstände zwischen **Abschottungen gem. dieser aBG** und **Abschottungen gemäß abZ/aBG Nr. Z-41.3-686** (Bartholomäus GmbH)

Anforderungen an Abschottungen nach **dieser aBG**:

Rohrart*	max Ø	Einbausituation gemäß dieser aBG
Aliaxis FRIATEC Friaphon	110 mm	- aufgesetzte, verschraubte Rohrmanschette - keine Muffe im Bereich der Durchführung - die Angaben von Abschnitt 2.3.5.3 sind zu beachten
CONEL Drain		
Geberit Silent dB20		
Geberit Silent-PP		
Geberit Silent-Pro		
Ostendorf Skolan dB		
REHAU RAUPIANO LIGHT		
REHAU RAUPIANO PLUS		
WAVIN AS		
WAVIN AS+		
WAVIN SITECH+		
Rohre aus PVC U, PVC HI, PVC C oder PP (Anlage 38, Nr. 1-7)		
Rohre aus PE HD, LDPE, PP, ABS, ASA, PE-X oder PB (Anlage 38, Nr. 8-17)		

Anforderungen an die **Lüftungsleitung/Absperrvorrichtung**

Hauptleitung aus verzinktem Stahlblech (Wickelfalzleitung) mit Absperrvorrichtung *	max Ø	Einbausituation gemäß Anwendbarkeitsnachweis
"Typ AVR" gemäß abZ/aBG Nr. Z-41.3-686	DN 200	- Anordnung der Absperrvorrichtung deckenunterseitig - Fugenverfüllung mit formbeständigen, mineralischen Baustoffen

* **Deckeneinbau an gerader senkrecht zum Bauteil angeordneten Leitung gemäß Anwendbarkeitsnachweis**

Feuerwiderstandsfähige Abschottung für Rohrleitungen aus Kunststoff "System CONEL FLAM Manschette"

ANHANG 4 – Spezielle Abstandsregelungen (abweichend zu Abschnitt 2.2.2)
Deckeneinbau: **0-Abstand** zwischen Abschottungen gemäß dieser aBG und anderen Einbauten (Lüftungsleitungen)

Anlage 28

Deckeneinbau "5 mm-"Abstände zwischen **Abschottungen gem. dieser aBG** und **Abschottungen gemäß abZ/aBG Nr. Z-41.3-689** (Schulte & Todt Systemtechnik GmbH & Co. KG) bzw. **Z-41.3-690** (COSMO GmbH)

Anforderungen an Abschottungen nach **dieser aBG**:

Rohrart*	max Ø	Einbausituation gemäß dieser aBG
Aliaxis FRIATEC Friaphon	110 mm	- aufgesetzte, verschraubte Rohrmanschette - keine Muffe im Bereich der Durchführung - die Angaben von Abschnitt 2.3.5.3 sind zu beachten - 5 mm Abstand zwischen dem Gehäuse der Absperrvorrichtung und der Rohrmanschette (Deckenunterseite)
CONEL Drain		
Geberit Silent dB20		
Geberit Silent-PP		
Geberit Silent-Pro		
Ostendorf Skolan dB		
REHAU RAUPIANO LIGHT		
REHAU RAUPIANO PLUS		
WAVIN AS		
WAVIN AS+		
WAVIN SITECH+		
Rohre aus PVC U, PVC HI, PVC C oder PP (Anlage 38, Nr. 1-7)		
Rohre aus PE HD, LDPE, PP, ABS, ASA, PE-X oder PB (Anl. 38, 8-17)		

Anforderungen an die **Lüftungsleitung/Absperrvorrichtung**

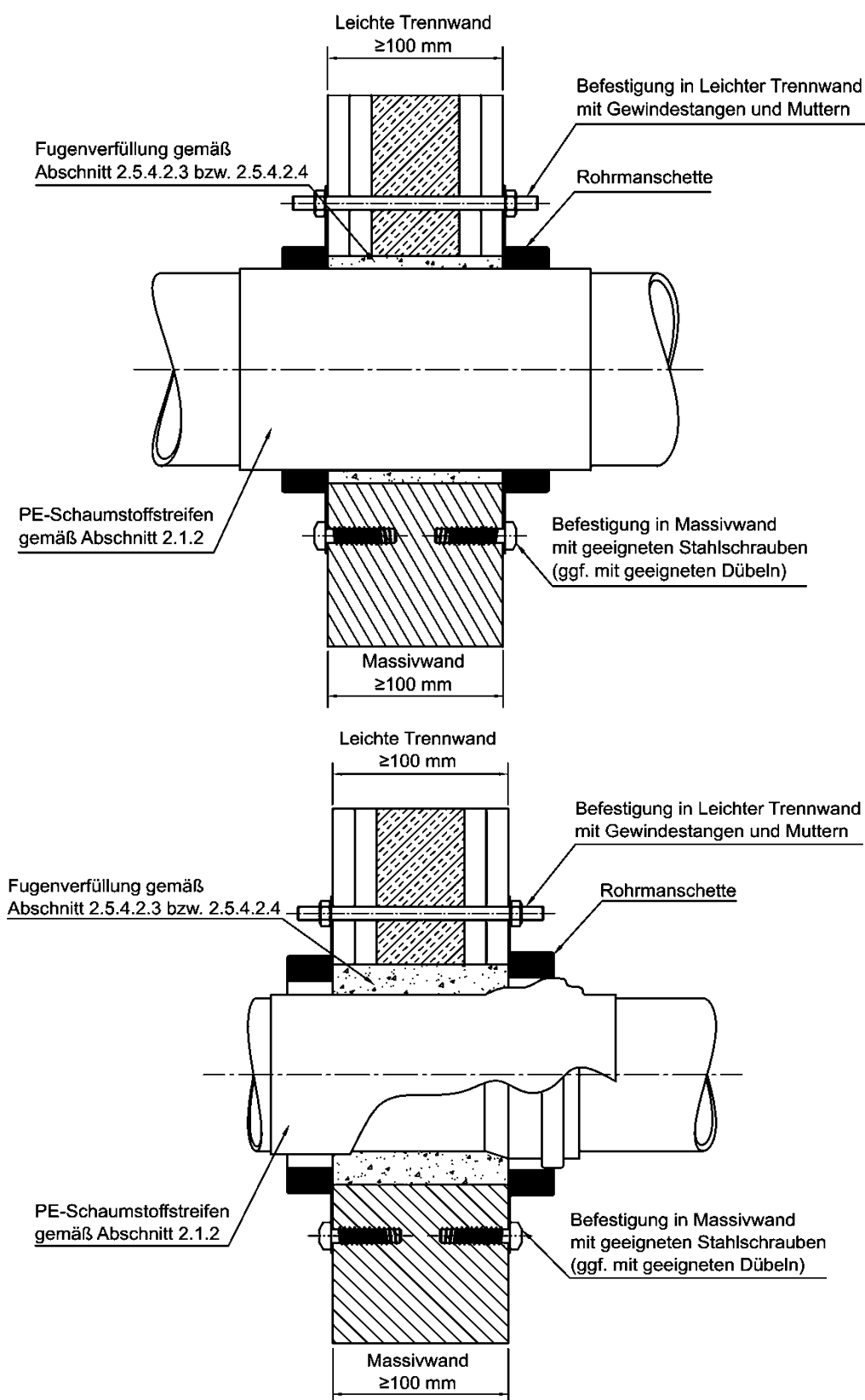
Absperrvorrichtung*	max Ø	Einbausituation gemäß Anwendbarkeitsnachweis
" Typ ST-ADW... " gemäß abZ/aBG Nr. Z-41.3-689	DN 200	- Anordnung der Absperrvorrichtung deckenunterseitig - Fugenverfüllung mit formbeständigen, mineralischen Baustoffen - 5 mm Abstand zwischen dem Gehäuse der Absperrvorrichtung und der Rohrmanschette (Deckenunterseite)
" Typ COSMO Schott " gemäß abZ/aBG Nr. Z-41.3-690		

* **Deckeneinbau an gerader senkrecht zum Bauteil angeordneten Leitung gemäß Anwendbarkeitsnachweis**

Feuerwiderstandsfähige Abschottung für Rohrleitungen aus Kunststoff "System CONEL FLAM Manschette"

ANHANG 4 – Spezielle Abstandsregelungen (abweichend zu Abschnitt 2.2.2)
Deckeneinbau: **5 mm-Abstand** zwischen Abschottungen gemäß dieser aBG und anderen Einbauten (Lüftungsleitungen)

Anlage 29



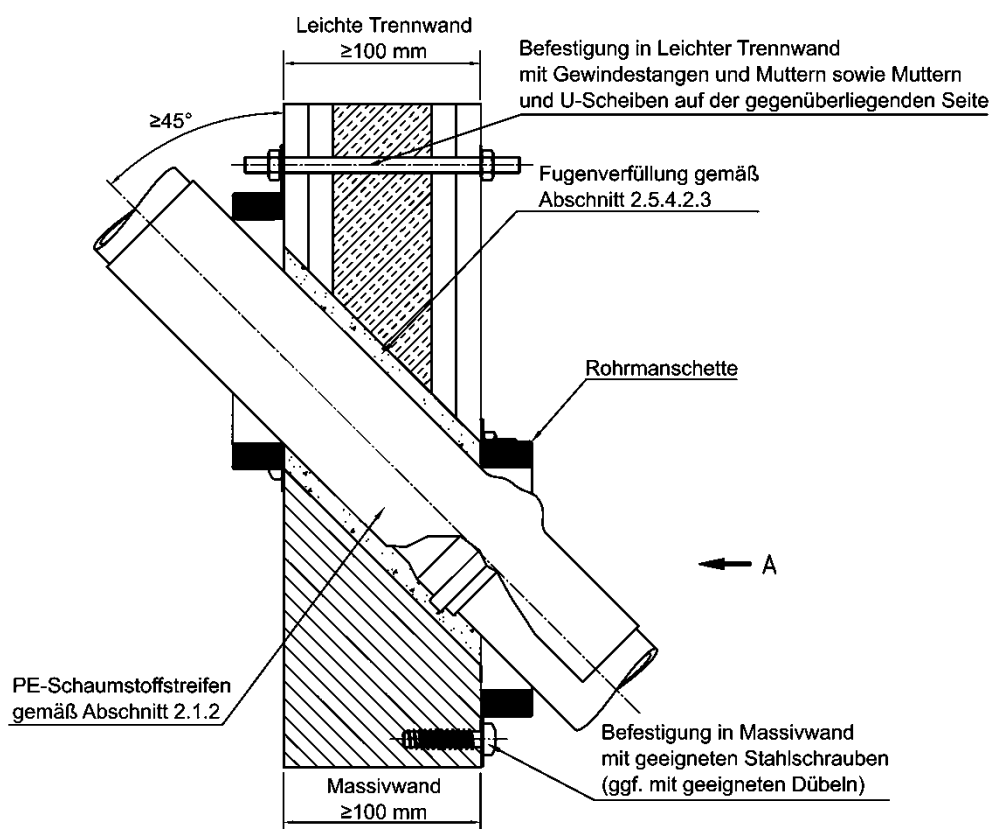
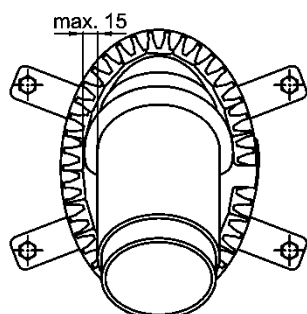
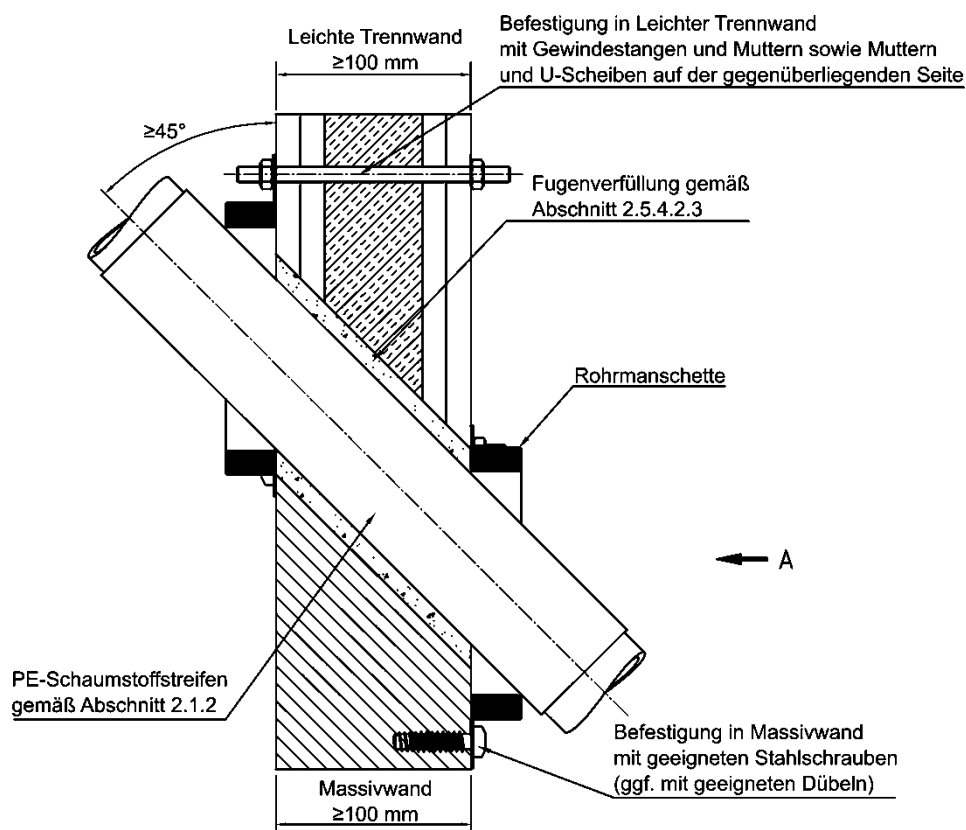
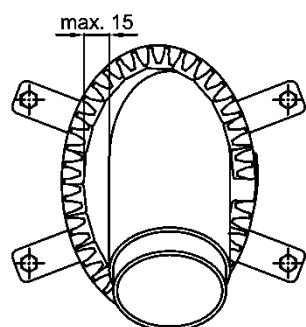
Feuerwiderstandsfähige Abschottung für Rohrleitungen aus Kunststoff "System CONEL
FLAM Manschette"

ANHANG 5 – Einbausituationen

Einbau in Wände – Einbau an geraden, senkrecht angeordneten Rohren (ggf. mit Muffe im
Bereich der Rohrmanschette)

Anlage 30

Ansicht A

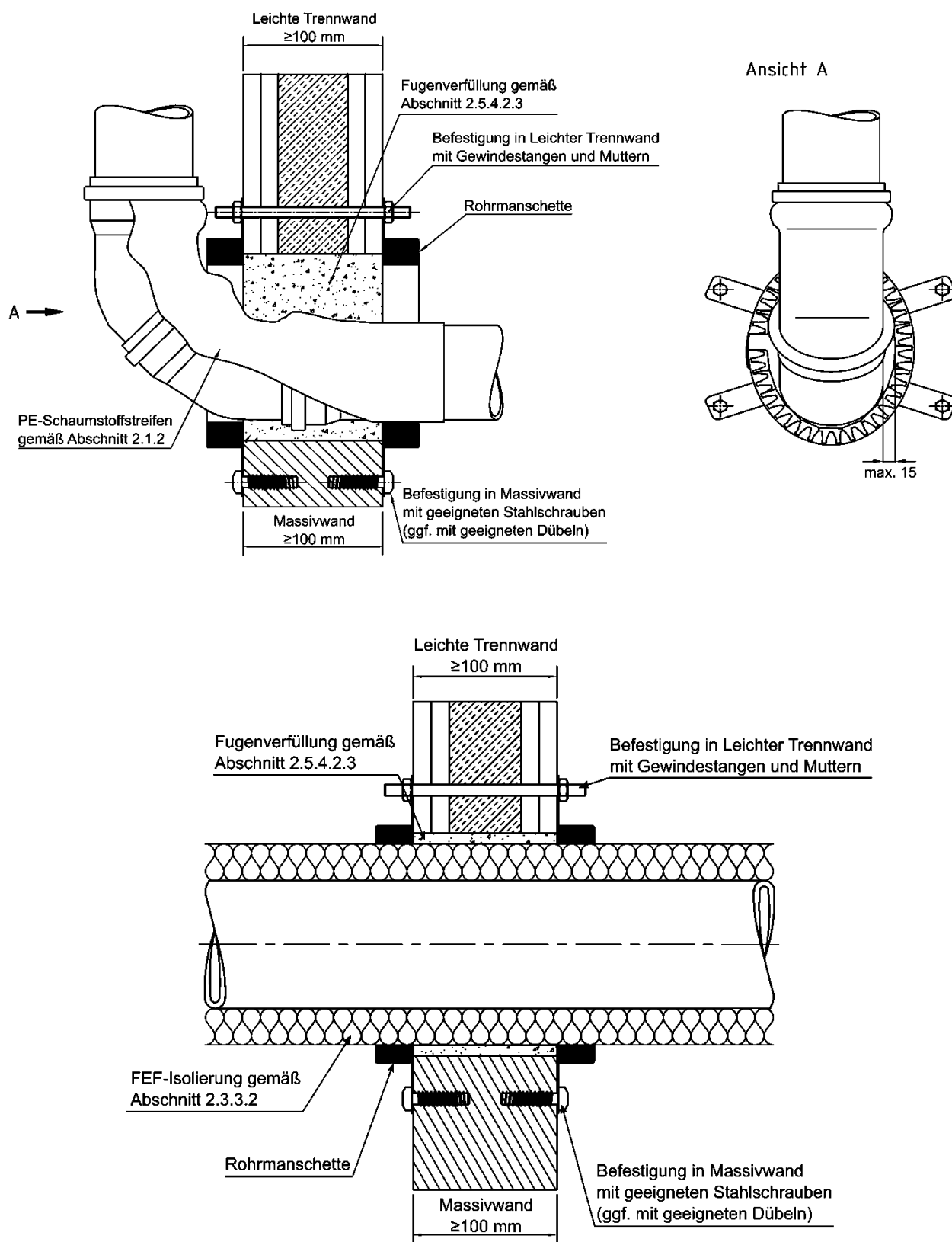


Feuerwiderstandsfähige Abschottung für Rohrleitungen aus Kunststoff "System CONEL
FLAM Manschette"

ANHANG 5 – Einbausituationen

Einbau in Wände – Einbau an schrägen Rohren (ggf. mit Muffe im Bereich der
Rohrmanschette)

Anlage 31

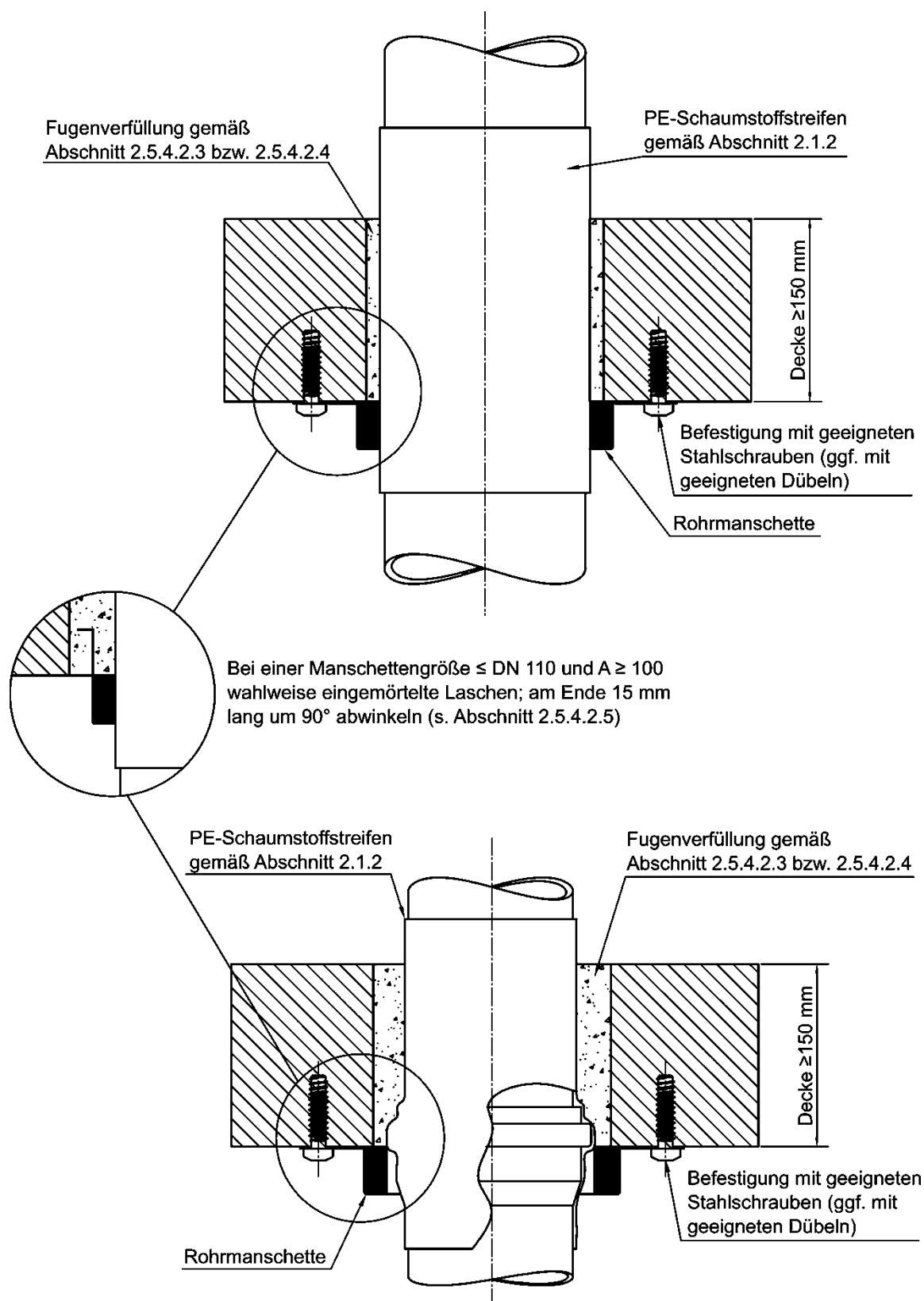


Feuerwiderstandsfähige Abschottung für Rohrleitungen aus Kunststoff "System CONEL
FLAM Manschette"

ANHANG 5 – Einbausituationen

Einbau in Wände – Einbau an 2 x 45°-Bogen (mit Muffe im Bereich der Rohrmanschette)
und Einbau an isolierten Rohren

Anlage 32

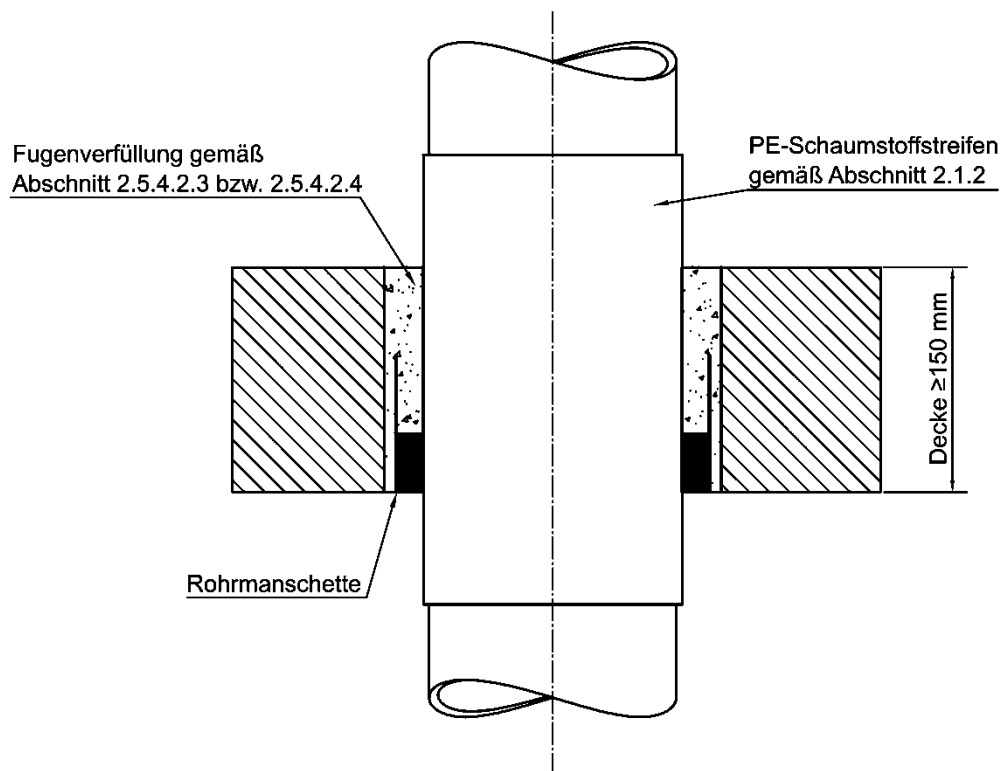


Feuerwiderstandsfähige Abschottung für Rohrleitungen aus Kunststoff "System CONEL FLAM Manschette"

ANHANG 5 – Einbausituationen

Einbau in Decken – Einbau an geraden, senkrecht angeordneten Rohren (ggf. mit Muffe im Bereich der Rohrmanschette)

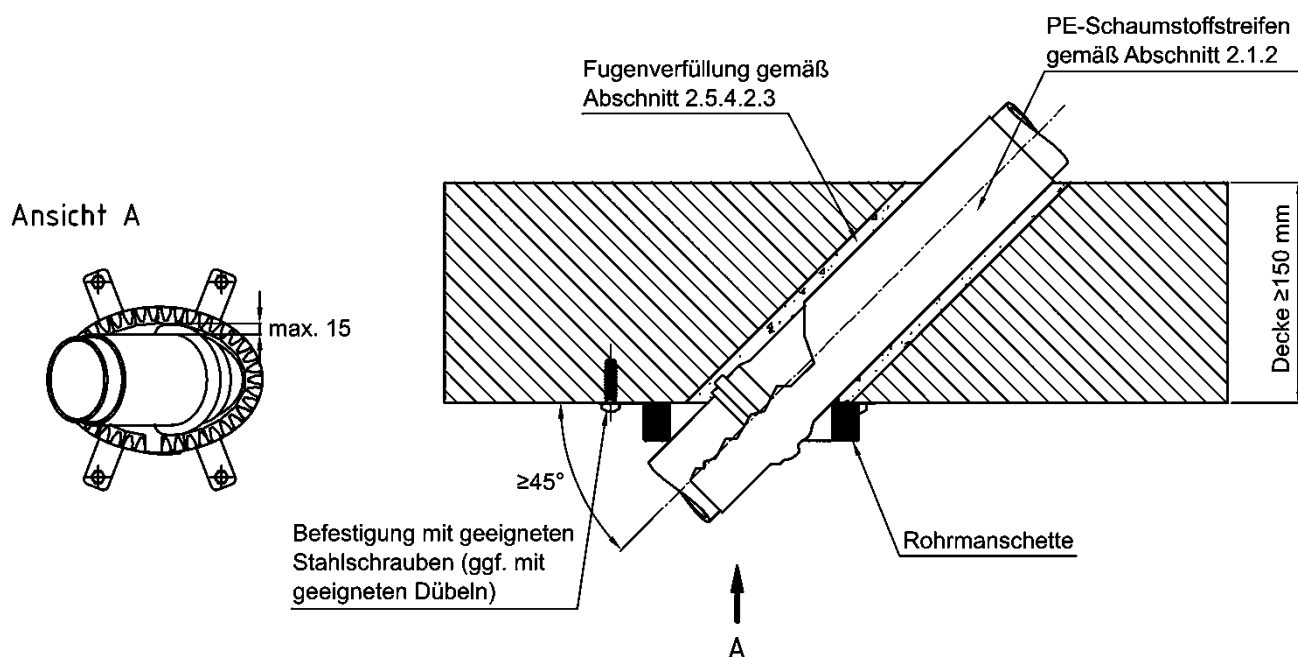
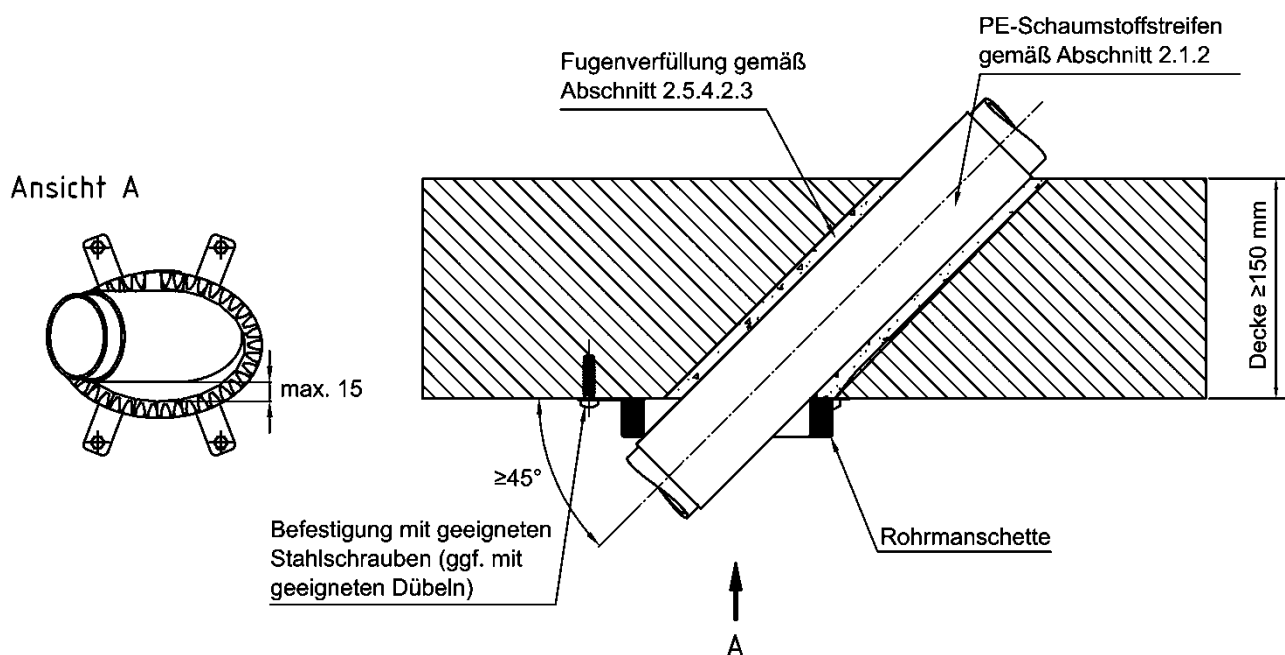
Anlage 33



Feuerwiderstandsfähige Abschottung für Rohrleitungen aus Kunststoff "System CONEL
FLAM Manschette"

ANHANG 5 – Einbausituationen
Einbau in Decken – eingemörtelte Rohrmanschetten

Anlage 34

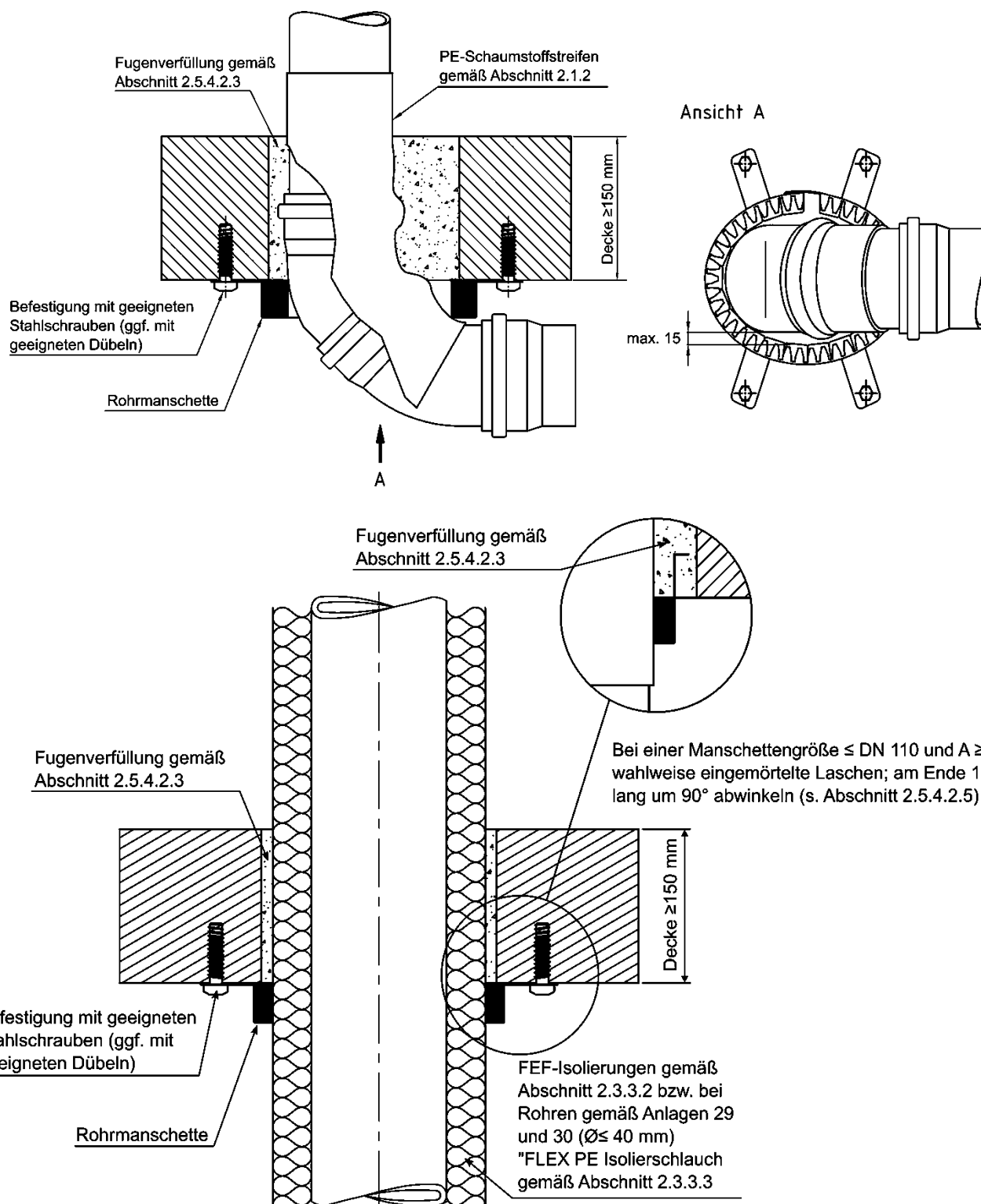


Feuerwiderstandsfähige Abschottung für Rohrleitungen aus Kunststoff "System CONEL
FLAM Manschette"

ANHANG 5 – Einbausituationen

Einbau in Decken – Einbau an schrägen Rohren (ggf. mit Muffe im Bereich der
Rohrmanschette)

Anlage 36



Feuerwiderstandsfähige Abschottung für Rohrleitungen aus Kunststoff "System CONEL FLAM Manschette"

ANHANG 5 – Einbausituationen

Einbau in Decken – Einbau an 2 x 45°-Bogen (mit Muffe im Bereich der Rohrmanschette) und Einbau an isolierten Rohren

Anlage 37

Legende:

Abkürzungen:

Ø:	Rohr Außendurchmesser (Nenndurchmesser nach den Normen)
A:	Minimaler Abstand von Manschetten dieser Zulassung zueinander
s:	Rohrwanddicke (Nennwert nach den Normen)
d_{Al}:	Dicke der Aluminiumstärke
PE-Streifen:	Dicke des PE-Schaumstoff-Streifens
FEF:	Dicke der Isolierung aus flexiblem Elastomer-Schaum (Synthese-Kautschuk-Isolierung)
PE- Isolierung:	Dicke der PE-Isolierung
⊥:	senkrecht zur Bauteiloberfläche
SDR:	Durchmesser-Wanddicken-Verhältnis

Rohrwerkstoffe (I):

1	DIN 8062:	Rohre aus weichmacherfreiem Polyvinylchlorid (PVC-U, PVC-HI);
2	DIN 6660:	Rohrpost - Fahrrohre, Fahrrohbogen und Muffen für Rohrpostanlagen aus weichmacherfreiem Polyvinylchlorid (PVC-U)
3	DIN 19 531:	Rohr und Formstücke aus weichmacherfreiem Polyvinylchlorid (PVC-U) mit Steckmuffe für Abwasserleitungen innerhalb von Gebäuden; Maße, Technische Lieferbedingungen
4	DIN 19 532:	Rohrleitungen aus weichmacherfreiem Polyvinylchlorid (PVC hart, PVC-U) für die Trinkwasserversorgung; Rohre, Rohrverbindungen, Rohrleitungsteile; Technische Regel des DVGW
5	DIN 8079:	Rohre aus chloriertem Polyvinylchlorid (PVC-C) - PVC-C 250 - Maße
6	DIN 19 538:	Rohre und Formstücke aus chloriertem Polyvinylchlorid (PVCC), mit Steckmuffe, für heißwasserbeständige Abwasserleitungen (HT) innerhalb von Gebäuden; Maße, Technische Lieferbedingungen
7	DIN EN 1451-1:	Kunststoff-Rohrleitungssysteme zum Ableiten von Abwasser (niedriger und hoher Temperatur) innerhalb der Gebäudestruktur - Polypropylen (PP); Anforderungen an Rohre, Formstücke und das Rohrleitungssystem
8	DIN 8074:	Rohre aus Polyethylen (PE) -PE 63, PE 80, PE 100, PE-HD - Maße
9	DIN 19 533:	Rohrleitungen aus PE hart (Polyäthylen hart) und PE weich (Polyäthylen weich) für die Trinkwasserversorgung; Rohre, Rohrverbindungen, Rohrleitungsteile
10	DIN 19 535-1:	Rohre und Formstücke aus Polyethylen hoher Dichte (PE-HD) für heißwasserbeständige Abwasserleitungen (HT) innerhalb von Gebäuden; Maße
11	DIN 19 537-1:	Rohre und Formstücke aus Polyethylen hoher Dichte (HDPE) für Abwasserkanäle und -leitungen; Maße
12	DIN 8072:	Rohre aus PE weich (Polyäthylen weich); Maße
13	DIN 8077:	Rohre aus Polypropylen (PP); PP-H 100, PP-B 80, PP-R 80; Maße
14	DIN 16 891:	Rohre aus Acrylnitril-Butadien-Styrol (ABS) oder Acrylnitril-Styrol-Acrylester (ASA); Maße
15	DIN V 19 561:	Rohre und Formstücke aus Styrol-Copolymerisaten mit Steckmuffe für heißwasserbeständige Abwasserleitungen (HT) innerhalb von Gebäuden; Maße, Technische Lieferbedingungen
16	DIN 16 893:	Rohre aus vernetztem Polyethylen (PE-X); Maße
17	DIN 16 969:	Rohre aus Polybuten (PB) - PB 125 – Maße

Feuerwiderstandsfähige Abschottung für Rohrleitungen aus Kunststoff "System CONEL FLAM Manschette"

ANHANG 6 – Legende
Abkürzungen, Rohrwerkstoffe (I)

Anlage 38

Rohrwerkstoffe (II):

- | | | |
|----|-------------|--|
| 18 | Z-42.1-217: | Abwasserrohre und Formstücke aus mineralverstärktem PP in den Nennweiten DN 50 bis DN 150 der Baustoffklasse B2 - normalentflammbar - nach DIN 4102-1 für Hausabflussleitungen |
| 19 | Z-42.1-220: | Hausentwässerungssystem mit der Bezeichnung "Friaphon" aus Styrol-Copolymerisaten in den Nennweiten DN 50 bis DN 150 der Baustoffklasse B2 - normalentflammbar - nach DIN 4102 |
| 20 | Z-42.1-223: | Abwasserrohre und Formstücke aus mineralverstärktem PP in den Nennweiten DN/OD 40 bis DN/OD 200 innerhalb und außerhalb von Gebäuden |
| 21 | Z-42.1-228: | Abwasserrohre und Formstücke aus mineralverstärktem PP in den Nennweiten DN 50 bis DN 200 der Baustoffklasse B2 - normalentflammbar - nach DIN 4102-1 für Hausabflussleitungen |
| 22 | Z-42.1-265: | Glattwandige Abwasserrohre und Formstücke mit profilierter Wandung und glatter Innenfläche aus mineralverstärktem PE-HD DN 50 bis DN 125 der Baustoffklasse B2 - normalentflammbar - nach DIN 4102 für Hausabflussleitungen |
| 23 | Z-42.1-432: | Abwasserrohre und Formstücke mit der Bezeichnung "Geberit Silent-PP" aus mineralverstärktem PP-C für die Hausinstallation |
| 24 | Z-42.1-508: | Abwasserrohre und Formstücke aus mineralverstärktem PP mit dreilagigem Wandaufbau in den Nennweiten DN/OD 40 bis DN/OD160 mit der Bezeichnung „RAUPIANO Light“ für Hausabflussleitungen |
| 25 | Z-42.1-510: | Abwasserrohre und Formstücke aus mineralverstärktem PP mit dreilagigem Wandaufbau in den Nennweiten DN/OD 40 bis DN/OD110 mit der Bezeichnung „CONEL Drain“ für Hausabflussleitungen |
| 26 | Z-42.1-539: | Rohre und Formstücke aus Polypropylen mit dreischichtigem Wandaufbau in den Nennweiten DN/OD 32 bis DN/OD 160 und der Bezeichnung "WAVIN SiTech+" der Baustoffklasse B2 - normalentflammbar - nach DIN 4102-1 für Abwasserleitungen innerhalb von Gebäuden |
| 27 | Z-42.1-542: | Abwasserrohre und Formteile aus mineralgefülltem PP der Nennweiten DN/OD 50 bis DN/OD 160 mit der Bezeichnung "Geberit Silent-Pro" |
| 28 | Z-42.1-569: | Abwasserrohre und Formstücke aus Polypropylen PP in den Nennweiten DN/OD 50 bis DN/OD 200 mit dreischichtigem Wandaufbau und der Bezeichnung "WAVIN AS+" der Baustoffklasse B2 - normalentflammbar- nach DIN 4102-1 für Abwasserrohre innerhalb von Gebäuden |

Feuerwiderstandsfähige Abschottung für Rohrleitungen aus Kunststoff "System CONEL FLAM Manschette"

ANHANG 6 – Legende
Rohrwerkstoffe (II)

Anlage 39

Übereinstimmungserklärung

- Name und Anschrift des Unternehmens, das die **Abschottung(en)** (Regelungsgegenstand) errichtet hat
- Baustelle bzw. Gebäude:
- Datum der Errichtung:
- geforderte Feuerwiderstandsfähigkeit: ...

Hiermit wird bestätigt, dass

- die **Abschottung(en)** zur Errichtung in Wänden* und Decken* der Feuerwiderstandsfähigkeit ... hinsichtlich aller Einzelheiten fachgerecht und unter Einhaltung aller Bestimmungen der allgemeinen Bauartgenehmigung Nr.: Z-19.53-.... des Deutschen Instituts für Bautechnik vom (und ggf. der Bestimmungen der Änderungs- und Ergänzungsbescheide vom) errichtet und eingebaut sowie gekennzeichnet wurde(n) und
- die für die Errichtung des Regelungsgegenstands verwendeten Bauprodukte entsprechend den Bestimmungen der allgemeinen Bauartgenehmigung gekennzeichnet waren.

* Nichtzutreffendes streichen

.....
(Ort, Datum)

.....
(Firma/Unterschrift)

(Die Bescheinigung ist dem Bauherrn zur ggf. erforderlichen Weitergabe an die zuständige Bauaufsichtsbehörde auszuhändigen.)

Feuerwiderstandsfähige Abschottung für Rohrleitungen aus Kunststoff "System CONEL
FLAM Manschette"

ANHANG 7 – Muster für die Übereinstimmungserklärung

Anlage 40